Leibniz Universität Hannover

Philosophische Fakultät

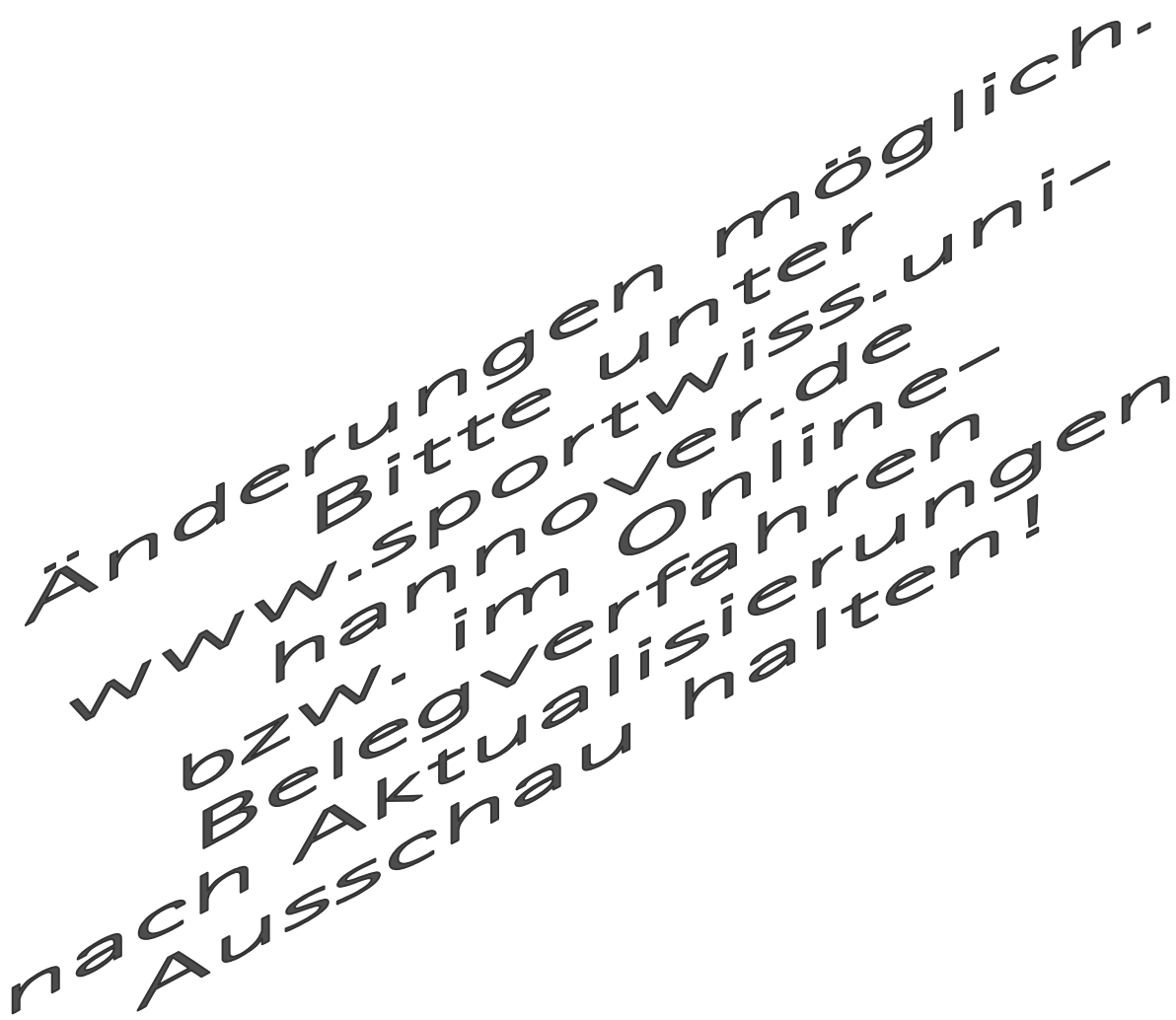
Institut für Sportwissenschaft

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2022

Stand: 09.04.2022

Aktualisierte Fassung!



Die Angaben im Online-Belegverfahren bei HIS-LSF sind immer auf dem neuesten Stand!

Aufgrund der Corona-Pandemie sind weitere Einschränkungen und Änderungen möglich ...

Koordination des Lehrangebots: Dr. Steffen Schiedek
Redaktionelle Bearbeitung: Dr. Julien Ziert
Texterfassung: Silke Gretzki

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft 4
Lehrpersonen 4
Sekretariate 5
Lehrbeauftragte im SoSe 5
Fachschaft Sport 6
Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten 7
Prüfungsämter 7
Informationen für Studierende 8
Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport 8
„Studi-Raum" 8
Studienberatung durch Studierende 8
BAföG-Anträge 8
CampusFit Studio 8
Erste Hilfe- und DLRG-Bescheinigungen 9
Allgemeines für Studierende im 2. Semester 9
Spezielle Studienberatung für das Sommersemester 9
Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein 10
Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Zweitsemester am IfS 11
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport" 11
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport" 11
Sport für Bachelor Technical Education 12
Sport für Bachelor Sonderpädagogik 13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach" 13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach" 14
Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen 15
Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik 15
Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport (2. Sem.) 16
Berufsfeldrelevantes Praktikum 18
Informationen zum Belegverfahren 17
Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen 17
Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsauflagen, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende 18
Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft 19
Abkürzungen 19
Basismodul 21
Einführung in die Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Grundlagen 22
Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie 24
Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie 34
Heterogenität im Schulsport 40
Projektmodul / Forschungsmodul 41
Praktika 43
Bachelor-/Masterarbeit 44
Master Sportwissenschaft (2. Semester) 45
Zusatzangebote 50
Didaktik und Methodik der Sportarten 51

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

Lehrpersonen

Name	Raum	☎ 762-	E-Mail	🖷 762-
Eckardt, Nils Dr.	1806 / 307	18828	nils.eckardt@sportwiss.uni-~	2196
Effenberg, Alfred, Prof. Dr.	1806 / 303	5510	effenberg@sportwiss.uni-~	2196
Grätz, Kristof	1806 / 306	2193	kristof.graetz@sportwiss.uni-~	2196
Günter, Sandra, Prof.'in Dr.	1806 / 301	3148	sandra.guenter@sportwiss.uni-~	2196
Hwang, Tonghun, Dr.	1502 / 209	17291	tonghun.hwang@sportwiss.uni~	2196
Krüger, Melanie, Prof.'in Dr.	1802 / 107	19148	melanie.krueger@sportwiss.uni-~	2196
Kuhlmann, Detlef, Prof. Dr.	1801 / 008	19442	detlef.kuhlmann@sportwiss.uni-~	2196
Letzelter, Stefan, Dr.	1806 / 314	19444	stefan.letzelter@sportwiss.uni-~	2196
Menzel, Annette	1806 / 307	18828	annette.menzel@sportwiss.uni-~	2196
Meyer, Arno, Dr.	1806 / 310	2681	arno.meyer@sportwiss.uni-~	2196
Meyer-Plöger, Anke	1806 / 307	18828	anke.meyer-ploeger@sportwiss.uni-~	2196
Mirifar, Arash, Dr.	1802 / 108	14943	arash.mirifar@sportwiss.uni-~	2196
Mühlpforte, Nicole, Dr.	1502 / 209	17290	nicole.muehlpforte@sportwiss.uni-~	2196
Rödiger, Sascha	1806 / 313	19443	sascha.roediger@sportwiss.uni-~	2196
Sbaa, Semy	1806 / 314	19444	semy.sbaa@sportwiss.uni-~	2196
Schafferschik, Alisa	1806 / 313	19443	alisa.schafferschik@sportwiss.uni-~	2196
Schiedek, Karina	1806 / 312	3282	karina.schiedek@sportwiss.uni-~	2196
Schiedek, Steffen, Dr.	1806 / 311	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni-~	2196
Schmitz, Gerd, PD Dr.	1806 / 304	2191	gerd.schmitz@sportwiss.uni-~	2196
Schwark, Annika	1806 / 306	19443	annika.schwark@sportwiss.uni-~	2196
Selker, Nico	1806 / 313	3195	nico.selker@sportwiss.uni-~	2196
Stöhr, Eric J., Prof. Dr.	1806 / 316	5148	eric.stoehr@sportwiss.uni-~	2196
Völker, Achim	1806 / 313	3195	achim.voelker@sportwiss.uni-~	2196
Ziert, Julien, Dr.	1806 / 306	2193	julien.ziert@sportwiss.uni-~	2196

Semestertermine

Die Vorlesungszeit im **SoSe 2022** dauert vom	11.04.2022 bis 23.07.2022
Pfingstunterbrechung	07.06.2022 bis 11.06.2022

Anschrift

Leibniz Universität Hannover

Institut für Sportwissenschaft

Am Moritzwinkel 6

30167 Hannover

✉ sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de
🌍 www.sportwiss.uni-hannover.de

Sekretariate

Sekretariat (1806 / 308): Silke Gretzki
Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9-11 Uhr; Do. 13.30-15.30 Uhr ☎ 762-5128; 🖷 762-2196

Verwaltung und Drittmittel (1806 / 302): Beate Brus ☎ 762-5370; 🖷 762-2196

Sachbearbeitung Haushalt (1806 / 302): Cornelia Schelinski ☎ 762-3803; 🖷 762-2196

Lehrbeauftragte im SoSe

Name	✉
Borchers, Daniel	info@borchers-personaltrainer.de
Doering, Christian	lehrwart@nrv-rugby.de
Kaeding, Tobias	tobias.kaeding@hamburgwasser.de
Karkosch, Roman	roman.karkosch@diakovere.de
Schmitmeier, Petra	pe.es@freenet.de
Thorns, Elisabeth	elisabeth.Thorns@ddh-gruppe.de

Fachschaft Sport

Die Fachschaft Sport setzt sich aus verschiedenen Studierenden des Instituts für Sportwissenschaft zusammen. Sie vertritt die Interessen der Studierende in verschiedenen Gremien, bietet Studienberatungen an, unterstützt bei Veranstaltungen und organisiert über das Semester verteilt verschiedene eigene Veranstaltungen für die Studierenden.

Üblicherweise treffen sich die Mitglieder im Semester wöchentlich in den Fachschaftsräumen im Altbau. Die Tür ist vom Platz A rechts um die Ecke zu finden. Dort werden aktuelle Themen besprochen und verschiedenes organisiert. Wer Interesse hat ist herzlich eingeladen unverbindlich vorbei zu kommen, jede Unterstützung ist großartig!

Aktuell sind wir nur online aktiv. Ihr könnt uns aber jederzeit über Instagram (@fachschaft_sport_hannover) oder per Mail (fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de) erreichen. Wir freuen uns über deine Nachricht!

Funktion	Name
1. Vorsitz	Tabea Bernd
2. Vorsitz	Maxie Caspers
Kassenwartin	Dominic Dierschke
Referat für Veranstaltungen	Stella Hebestreidt
Referat für Finanzen	Philip Gnadt
Referat für Soziales	Daniel Specht
Aktive Fachschaftsmitglieder	Charlotte Salzmann, Julia Winkelnkemper, Max Antoine, Johanna Köhler, Jens Hoppius, Emily Gust, Jonas Bonhagen, Johannes Krüger, Marcel Milej, Amelie Bollerhey, Pia Marie Meyer, Jonathan Skripalle, Yannik Geppert, Christian Herrmann, Jasper Bennink, Frederik Bogya

Adresse: Am Moritzwinkel 6
30167 Hannover
Räumlichkeiten: 1801 -102, -106, -108

✉ fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de
studienberatung.sport@gmx.de (Studienberatung)

🌍 Facebook: Fachschaft Sport Uni Hannover
YouTube: Fachschaft-Sport Hannover
Instagram: Fachschaft Sport Hannover

Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten

Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 1. Fach	Meyer/Ziert
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 2. Fach	Meyer/Ziert
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – **außerschulisch**, 1./2. Fach	Schmitz
Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport	Schmitz
Master Lehramt Gymnasien (MLG) – 1./2. Fach	Meyer
Zertifikatsprogramm MLG 3. Fach (MLG Zert)	Meyer-Plöger
Bachelor Technical Education (BTE)	Meyer
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (MLBS)	Meyer
Bachelor Sonderpädagogik (BSo)	K. Schiedek
Master Lehramt für Sonderpädagogik (MLSo)	K. Schiedek
Zertifikatsprogramm MLSo Zweitfach Sport (MLSo Zert)	K. Schiedek
Schulpraktika „Sport" (LG/LbS)	Meyer
Schulpraktika „Sport" (LSo)	K. Schiedek
Vereinspraktikum	Kuhlmann
ERASMUS-Studierende / Beratung ausländischer Studierender	Grätz
BAföG-Beauftragte	Völker/Meyer-Plöger
Immaturenprüfung	Schmitz

Prüfungsämter

Akademisches Prüfungsamt

Zuständig für alle Bachelor- und Masterstudiengänge ist das gesamte Team Lehramt,
zu erreichen unter der Servicehotline der LUH: (0511) 762-2020

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

LSo/LG/LbS/LGHR Herr Remark ☎ (0541) 503368

Informationen für Studierende

Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport

Aktuell geht das Institut von einer Durchführung der Eignungsfeststellung am 20. Mai 2022 aus. Damit geht einher, dass für die Einschreibung im Fach Sport zum Wintersemester 2022/23 an der LUH sehr wahrscheinlich wieder die besondere Eignung durch eine sog. Eignungsfeststellung nachgewiesen werden muss. Sobald es hier neue Informationen gibt, werden diese umgehend auf der Homepage des Institutes publiziert. Wir danken den Studienbewerber*innen bis dahin für die Geduld und bitten sie zunächst von weiteren Nachfragen abzusehen.

„Studi-Raum"

Zwischen den Seminarräumen 1 und 2 auf der Empore von Halle 1 (Gebäude 1801) befindet sich der „Studi-Raum". Dort sind ein Kopierer sowie zwei Arbeitsplätze mit Internetanschluss eingerichtet. Öffnungszeiten und Zeiten für eine Studienberatung von Mitgliedern der Fachschaft werden zu Beginn des Semesters im Internet veröffentlicht (Lehre und Studium, Studienberatung, Fachschaft) und sind an der Tür zu finden.

Studienberatung durch Studierende

Die Fachschaft bietet eine Studienberatung von Studierenden für Studierende an. Hier kann insbes. zum Semesterbeginn Hilfe angefragt werden. Die Kontaktaufnahme ist über studienberatung.sport@gmx.de möglich.

BAföG-Anträge

Das Formblatt für BAföG-Anträge kann mit dem BAföG-Beauftragten zusammen ausgefüllt werden. Hier gelten die aktuellen Sprechzeiten.

CampusFit Studio

Das Fitness-Studio „CampusFit" im Neubau bietet auf einer Trainingsfläche von insgesamt 750m^2 mit modernen Cardio- und Krafttrainingsgeräten vielfältige Bewegungsanreize.

CAMPUSFit
HOCHSCHULSPORT HANNOVER

Lehrveranstaltungen wie Funktionelle Gymnastik mit Bezug zum CampusFit werden im Vorlesungsverzeichnis durch das nebenstehende Logo gekennzeichnet. Teilnehmende an diesen Veranstaltungen können das CampusFit während der Vorlesungszeit zu ausgewählten Zeiten kostenlos nutzen.
Die möglichen Trainingszeiten (vertiefende Kurse erhalten einen größeren Nutzungsumfang) werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Erste Hilfe- und DLRG-Bescheinigungen

Alle Bachelor-Studierenden benötigen im Laufe ihres Studiums die folgenden Unterlagen:

- **eine Erste Hilfe-Bescheinigung**
  (kann in unregelmäßigen Abständen als zusätzliche Lehrveranstaltung am IfS erworben werden – siehe dazu den Abschnitt „Zusatzangebote")
- **das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen** mind. Bronze –
  (kann in unregelmäßigen Abständen als zusätzliche Lehrveranstaltung am IfS erworben werden – siehe dazu den Abschnitt „Zusatzangebote")

Alle Bachelor-Studierenden müssen diese Bescheinigungen im Original zu den jeweiligen Sprechzeiten im Sekretariat vorlegen. Sie sind eine Zulassungsvoraussetzung zum Modul Bachelorarbeit (pandemiebedingt können Ausnahmeregelungen der Universität gelten).

Allgemeines für Studierende im 2. Semester

Alle Studierenden, die es bisher versäumt haben, sich ihre Karteikarte anlegen zu lassen, müssen Kontakt mit dem Sekretariat aufnehmen (silke.gretzki@sportwiss.uni-hannover.de). Falls sich Studienrichtungen oder Studienanschriften während des Studiums ändern, werden die Studierenden dringend gebeten, dieses im Sekretariat anzugeben, da keine Meldung durch das Immatrikulationsamt erfolgt. Dies gilt auch für Urlaubsfreisemester sowie Studienortwechsel oder Abbruch des Studiums.

Spezielle Studienberatung für das Sommersemester

Die Studierenden werden gebeten, sich bei Unklarheiten mit den für die Studienberatung zuständigen Lehrpersonen in Verbindung zu setzen, um individuelle Stundenpläne für das SoSe auszuarbeiten.
Zur Orientierung der in den nächsten Semestern angebotenen Lehrveranstaltungen in der „Didaktik und Methodik der Sportarten" gibt es die Lehrveranstaltungsübersicht als Aushang im Glaskasten des Instituts für Sportwissenschaft oder im Internet unter www.sportwiss.uni-hannover.de (Studium, Lehrveranstaltungen, „Praxiskurse": Ganz unten steht die pdf-Datei „Praxis WiSe 21/22 bis WiSe 25/26"). Alternativ erfüllt der „Musterstudienplaner" (siehe Beginn des Kapitels zur Auswahl von Lehrveranstaltungen) auch diese Funktion.

Informationen zu den Studiengängen

Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein

Mit dem WiSe 2005/2006 wurden die Studiengänge für die Lehrämter in das Studienangebot zum Erwerb des Bachelors und des Masters für das Lehramt an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit dem Fach „Sport" umgestellt. Die Bachelorausbildung ermöglicht den Studierenden einen ersten Abschluss am Ende des 6. Semesters.
Eine nicht lehramtsbezogene Ausrichtung im fächerübergreifenden Bachelor ist möglich. Darauf aufbauend wird seit dem Wintersemester 2019/2020 der sportwissenschaftlich ausgerichtete Master „Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport" angeboten.

Im fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) im Fach „Sport", welcher im Hinblick auf das Lehramt an Gymnasien gewählt werden muss, kann Sportwissenschaft als Erstes Fach oder Zweites Fach studiert werden. Entsprechend setzt sich diese Ausbildung in den Masterstudiengängen fort: Mit dem Abschluss des FüBA-Erstes Fach werden die Studierenden für das Masterstudium LG „Erstes Fach" zugelassen, mit dem Abschluss des FüBA-Zweites Fach für das Masterstudium LG „Zweites Fach".

Studierende im Bachelor Technical Education (BTE) und im Bachelor Sonderpädagogik (BSo) können ihr Fachstudium „Sport" bereits in ihrem ersten Semester beginnen. Empfohlen wird aber, ab dem dritten Semester einzusteigen.

Genauere Informationen über die zu belegenden Lehrveranstaltungen zur Ableistung der jeweils geforderten Module bieten die entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen. Ergänzend kann dafür – ohne Gewähr – der ausfüllbare Musterstudienplaner verwendet werden.

Um die Prüfungsleistungen der absolvierten Module erbringen zu können, melden sich die Studierenden für **alle Prüfungen, die keine Hausarbeit sind**, zu den aushängenden Terminen direkt beim Akademischen Prüfungsamt an. Dies gilt auch für nicht bestandene Wiederholungsprüfungen!
Für Hausarbeiten werden direkt mit der prüfenden Lehrperson das Thema und ein verbindlicher Abgabetermin vereinbart.

Bescheinigungen bezüglich erbrachter Studienleistungen:
Für alle Studiengänge werden sämtliche Studienleistungen (Theorie- und Praxismodule) online verbucht und sind im Online-Notenspiegel (transcript of records) einsehbar. Es müssen keine Bescheinigungen im Akademischen Prüfungsamt abgegeben werden.

Wir empfehlen dringend, jeweils vor Beginn des Belegverfahrens zu überprüfen, ob alle Studienleistungen richtig verbucht wurden:

Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modul- oder Studiengangzuordnungen bitte mit dem Akademischen Prüfungsamt klären.

Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Zweitsemester am IfS

Alle nachfolgend beschriebenen Musterstudienpläne sind als ausfüllbarer „Musterstudienplaner" auf der Institutshomepage unter **http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html** abrufbar.
Es wird geraten, diesen „Musterstudienplaner" begleitend zur Studienplanung zu verwenden.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport"

2. Semester (FüBA)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** Lehrveranstaltungen aus den folgenden **Modulen** zu belegen:

„Basismodul"

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik" zu absolvieren. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie"

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training" und „EP Sport und Gesundheit") absolviert werden.
Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie"

Diesem Modul sind insgesamt drei Lehrveranstaltungen zugeordnet: Ein Seminar zu erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen, eines zu gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen sowie ein weiteres Seminar aus diesem erziehungswissenschaftlichen oder gesellschaftswissenschaftlichen Theoriebereich nach Wahl.
Im 2. Semester sollte aus diesem Bereich ein Seminar ausgewählt werden. Die wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft" zu entnehmen. In diesem Modul wird als Prüfungsleistung eine Hausarbeit gefordert, es werden insgesamt acht Leistungspunkte erworben.

Modul „Fachdidaktik"

Falls der schulische Schwerpunkt studiert wird, kann ggf. mit der ersten VP Erziehung im Rahmen der Fachdidaktik begonnen werden.

Module der Didaktik und Methodik der Sportarten

Es sollte (aufbauend auf eine Einführungsveranstaltung aus dem 1. Semester) eine Vertiefungsveranstaltung in dem gewählten Spiel sowie eine weitere Einführungsveranstaltungen aus den Individualsportarten belegt werden. Jede EP wird mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung abgeschlossen. In der Vertiefungsveranstaltung (Spiel) wird die Prüfungsleistung durch eine sportpraktische Präsentation sowie durch eine 60-minütige Klausur erbracht.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport"

2. Semester (FüBA)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

„Basismodul"

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik" zu absolvieren. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie"

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training" und „EP Sport und Gesundheit") absolviert werden.
Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie" oder „Fachdidaktik"

Wenn bereits feststeht, dass das Wahlpflichtmodul „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie" studiert wird, könnte optional eine VP Erziehung belegt werden. Diese ließe sich alternativ auch für das Modul „Fachdidaktik" verwenden, falls der schulische Schwerpunkt studiert wird.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an Gymnasien belegt werden).
Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen in Mannschaften" bzw. „Rückschlagspiele" im Bachelor studiert wird, kann das gewählte Modul mit einer weiteren EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung und ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur – in der Regel mit einem Übergriff zu den EPs des Modules) ab.
Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport" bzw. „Weitere Sportarten": Auch hier sollte eine EP und ggf. bereits die VP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden.

Sport für Bachelor Technical Education

4. Studiensemester (2. Fachsemester Sport)

Studierende im 2. Fachsemester Sport (4. Studiensemester) sollten nach dem Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen belegen:

„Basismodul"

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik" zu absolvieren. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie"

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training" und „EP Sport und Gesundheit") absolviert werden.
Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an berufsbildenden Schulen belegt werden). Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen in Mannschaften" bzw. „Rückschlagspiele" im Bachelor studiert wird, kann das gewählte Modul mit einer weiteren EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung und ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur – in der Regel mit einem Übergriff zu den EPs des Modules) ab.
Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport" bzw. „Weitere Sportarten": Auch hier sollte eine EP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden. Eine Vertiefungsveranstaltung ist in diesem Bereich nicht vorgesehen.

Sport für Bachelor Sonderpädagogik

4. Studiensemester (2. Fachsemester Sport)

Studierende im 2. Fachsemester Sport (4. Studiensemester) sollten nach Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen absolvieren:

Modul „Heterogenität im Schulsport"

Zu diesem Modul gehören vier Lehrveranstaltungen: „Psychomotorische Bewegungsförderung", „Situative Bewegungsangebote", „Anfangsschwimmen" sowie „Kleine Spiele". Die hierzu angebotenen Lehrveranstaltungen sind die „Kleinen Spiele" und „Psychomotorische Bewegungsförderung (für BSo)". Die Termine sind dem Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Sportwissenschaft zu entnehmen.
Als Prüfungsleistung ist jeweils eine Hausarbeit (15 S.) in einem der Bereiche „Psychomotorische Bewegungsförderung" oder „Anfangsschwimmen" anzufertigen. Es wird empfohlen mindestens „Psychomotorische Bewegungsförderung" zu belegen.

Modul „Fachdidaktik So"

In diesem Modul kann eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Erziehung" belegt werden.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten"

Dieser Studienteil ist in sich in vier verschiedene Bereiche unterteilt. Es sollten zwei Einführungsveranstaltungen belegt und mit einer Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen werden.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach"

2. Semester (MLG)

Im 2. Semester wird empfohlen, Veranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „Heterogenität im Schulsport"

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern", „Anfängerschwimmen" und „Psychomotorik" zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten"

Falls nicht bereits absolviert, können die Studierenden aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser VP erfolgt eine Prüfungsleistung.

Modul „Fachpraktikum"

Nach der Vorlesungszeit des Sommersemesters werden sowohl das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien" als auch das Fachpraktikum selbst als Blocklehrveranstaltung angeboten. Zugelassene Studierende erfahren Details beim verbindlichen Infotermin (siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis). Über das Fachpraktikum ist ein Bericht von ca. 15 Seiten anzufertigen, der die Prüfungsleistung ausmacht.

Weiterhin könnte aus den vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen noch eine mit einer Prüfungsleistung ausgewählt oder das ***Modul „Forschendes Lernen"*** begonnen werden.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach"

2. Semester (MLG)

Im 2. Semester wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „Heterogenität im Schulsport"

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern", „Anfängerschwimmen" und „Psychomotorik" zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Sporttheorie"

In diesem Modul ist – falls noch nicht abgeschlossen – ein Seminar nach Wahl (aus einem der vier Theoriebereiche) zu belegen und eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten"

Falls nicht bereits absolviert, können die Studierenden aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser VP erfolgt eine Prüfungsleistung.

Modul „Fachpraktikum"

Nach der Vorlesungszeit des Sommersemesters werden sowohl das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien" als auch das Fachpraktikum selbst als Blocklehrveranstaltung angeboten. Zugelassene Studierende erfahren Details beim verbindlichen Infotermin (siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis). Über das Fachpraktikum ist ein Bericht von ca. 15 Seiten anzufertigen, der die Prüfungsleistung ausmacht.

Wahlpflichtmodul „Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie" oder „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierte Sporttheorie"

Hier ist verpflichtend das von den beiden obigen nicht im Bachelor gewählte Wahlpflichtmodul weiter zu studieren, das aus drei vertiefenden Seminaren und einer übergreifenden Hausarbeit besteht.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen und weiter zu füllen (also „Spielen in Mannschaften" oder „Rückschlagspiele" bzw. „Individualsport" oder „Weitere Sportarten"), die jeweils aus mehreren EPs und einer aufbauenden VP bestehen.

Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen

2. Semester (MLBS)

Im 2. Semester wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Projektmodul TE

Falls nicht bereits absolviert, sollte das Seminar zur „Einführung in sportwissenschaftliche Forschungsmethoden" belegt werden. Gleiches gilt für die damit im Zusammenhang stehende Lehrveranstaltung in Projektform. Das Modul wird mit einer Hausarbeit über Inhalte des Projekts mit ca. 15 Seiten oder einer mündlichen Prüfung (20 Minuten) abgeschlossen. Man erhält insgesamt fünf Leistungspunkte.

Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Modul ist – falls noch nicht abgeschlossen – ein Vertiefungsseminar in einer bisher nicht vertieften Sportart mit Ausnahme der Spiele zu belegen und mit einer Prüfungsleistung abzuschließen.

Modul Fachpraktikum

Aus dem Modul Fachpraktikum kann, falls nicht bereits im ersten Semester absolviert, das Seminar „Helfen und Sichern" belegt werden.

Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik

2. Semester (MLSo)

Im 2. Semester wird empfohlen Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie"

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training" und „EP Sport und Gesundheit") absolviert werden. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen.

Modul "Wahlvertiefung Sporttheorie LSo"

In diesem Semester kann für das Modul eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Gesellschaft" belegt und mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. Alternativ kann im nächsten Semester (nach der Belegung der entsprechenden EPs der naturwiss. Sporttheorie) auch eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Gesundheit" oder dem Bereich „Sport und Bewegung/Training" inklusive Hausarbeit in dieses Modul einfließen.

Modul „Fachpraktikum LSo"

"In diesem Modul kann das Seminar "Helfen und Sichern" belegt werden. Ein Praktikum (als Kern dieses Modulbereichs) wird voraussichtlich wieder im kommenden WiSe angeboten."

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Bachelor belegt werden).
Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen" bzw. „Spielen/Wahlvertiefung" noch im Master studiert werden muss, kann das gewählte Modul mit der entsprechenden EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung oder ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur) ab.
Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport" bzw. „Weitere Sportarten": Auch hier sollte eine EP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden. Eine Vertiefungsveranstaltung ist in diesem Bereich nicht vorgesehen.

Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport (2. Sem.)

Modul M3: "Sportorganisation und Gesundheitssoziologie"

In diesem Modul wird die Veranstaltung „Körper- und Gesundheitssoziologie A: Körper- und Gesundheitssoziologie" als Äquivalent zu "Spezifische Themen der Gesundheitssoziologie" (Seminar) angeboten. Als Prüfungsleistung kann eine Hausarbeit angefertigt werden, sofern keine Hausarbeit in der Veranstaltung "Sportentwicklung und -organisation" geschrieben wurde.

Modul M5: „Sport, Bildung und Kognition"

In diesem Modul sind die beiden Lehrveranstaltungen „Embodied Cognition in Prävention und Therapie" (Seminar) und „Bewegung, Handlung und kognitive Fitness" (Seminar) zu belegen. Das Seminar „Informationstechnologien und digitale Medien in der Gesundheitsförderung" wird im 3. Semester angeboten. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit vorgesehen.

Modul M6: „Gesundheitswissenschaften"

In diesem Modul ist die Lehrveranstaltung "Leistungsdiagnostik von Patientengruppen" zu belegen, die als Seminar zu „Ganzheitlichen Aspekten der Gesundheitsförderung in Prävention und Therapie" anerkannt wird. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit zu erbringen, sofern sie nicht im Bereich "Public Health" angefertigt wurde.

Modul M7: „Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit"

In diesem Modul ist nun die Lehrveranstaltung „Diagnostik von Bewegung und Kognition" (Seminar) zu belegen. Die Prüfungsleistung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung.

Modul M8: „Projekt- und Gesundheitsmanagement"

In diesem Modul sind die zwei Lehrveranstaltungen „Betriebliches Gesundheitsmanagement" (Seminar) und „Gesundheitsförderung in spezifischen Settings" (Seminar) zu belegen. Als Prüfungsleistung schließt sich eine 15-minütig Präsentation über beide Theoriebereiche an.

Modul M9: „Scientific Skills and Research Techniques"

Bereits im 2. Semester sollte die englischsprachige Lehrveranstaltung „Science Process Skills and Research Techniques" (Seminar) belegt werden. Die Prüfungsleistung in Form einer mündlichen Prüfung erfolgt als Modulprüfung in einem späteren Semester, d.h. erst nach Belegen der Veranstaltung „Current Developments in Health Science".

Modul M10: „Berufsfeldprojekt Gesundheitsförderung"

Der erste Teil der Veranstaltung „Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts" (Seminar) wird bereits im 2. Semester in Blockform durchgeführt. Eine Prüfungsleistung ist nach Abschluss des Berufsfeldprojekts im 3. Semester vorgesehen.

Informationen zum Belegverfahren

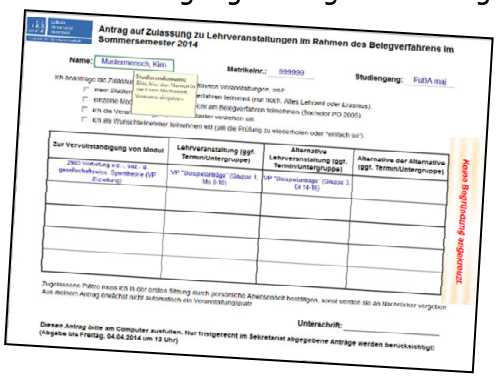
Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen

Für die Belegung **aller** Lehrveranstaltungen ist die Teilnahme am Online-Belegverfahren verpflichtend.

Wichtig

Das Online-Belegverfahren ist nur für die Belegung von (Pflicht-) Veranstaltungen, die zum Komplettieren des aktuellen Studiengangs zwingend benötigt werden!

Jegliche Wunschteilnahme (Zulassungsauflagen, Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) erfolgt ausschließlich über einen Papierantrag, der unter www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html bereitliegt.


Antrag auf Zulassung zu Lehrveranstaltungen im Rahmen des Belegverfahrens im Sommersemester 2014

Falls das Online-Belegverfahren für Wunschteilnahmen (Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) missbraucht wurde (und dadurch „Pflichtplätze" weggenommen werden), erfolgt bei den verursachenden Studierenden die Stornierung *aller* Belegwünsche!

Vor Beginn des Belegverfahrens sind alle Studierenden aufgefordert, **ab dem 07. März 2022** im Online-Notenspiegel zu überprüfen, ob die Studienleistungen aller Lehrveranstaltungen richtig verbucht sind: Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modulzuordnungen (bei Masterstudierenden können z.B. in seltenen Fällen einzelne/vorgezogene Studienleistungen im Bachelor verbucht sein) bitte mit dem Prüfungsamt klären.

Für das Online-Belegverfahren nutzen die Studierenden bitte ausschließlich den Online-Service der LUH unter **http://qis.verwaltung.uni-hannover.de/**.
Unter „Mein Studium" ist dort im Belegungszeitraum die Option „Veranstaltungen belegen/abmelden" auswählbar. Für das Sommersemester 2022 wird das Online-Belegverfahren vom 14.03. bis zum Donnerstag, 07.04.2022 (9.00 Uhr) freigeschaltet sein.

Das Eintragen in eine Veranstaltung bei Stud.IP führt **nicht** zu einem Platz in der Veranstaltung und wird auch nicht im Rahmen des Belegverfahrens berücksichtigt (bei Stud.IP werden nur die Inhalte der Veranstaltungen des Institutes abgelegt).

Die Ergebnisse des Belegverfahrens werden am 07.04.2022, ab 20 Uhr auf der Homepage des Institutes veröffentlicht. Probleme können am Freitag, 08.04.2022, von 10-12 Uhr im **Online-Meeting der Stud.IP-Veranstaltung „Problemsprechstunde Belegverfahren Institut für Sportwissenschaft"** (nicht telefonisch und auch nicht per E-Mail) geklärt werden.

Die zugelassenen Plätze in einer Veranstaltung müssen durch persönliche Anwesenheit in der ersten Sitzung bestätigt werden. Nachrückende und Wunschkandidaten werden ggf. in dieser ersten Sitzung in die Veranstaltung aufgenommen. Die erste Sitzung findet in Präsenz statt, wenn auf der jeweiligen Kursliste auf der Institutshomepage nichts anderes angegeben ist.
Über die Institutshomepage **http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html** ist eine ausführliche Anleitung zum Belegverfahren zu finden.

Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsauflagen, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende

Für Studierende mit **Zulassungsauflagen**, **Quereinsteigende** und für **Erasmusstudierende**: Bei diesen Studiengängen konnten nicht alle Veranstaltungen des Instituts in das Belegverfahren integriert werden. Bitte so weit wie möglich am Belegverfahren teilnehmen. Wenn im Rahmen der Studienordnungen noch bestimmte (nicht belegbare) Lehrveranstaltungen benötigt werden, müssen die Studierenden bis Mittwoch, 06.04.2022 (12.00 Uhr), einen Antrag zur Zulassung am Computer ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und als Scan oder Foto an sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de mailen – dieser Antrag liegt auf der Institutshomepage unter **http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html** bereit.

Berufsfeldrelevantes Praktikum

Grundsätzlich müssen Bachelorstudierende (FüBA) nach der Praktikumsordnung innerhalb des Bereichs C der Schlüsselkompetenzen ein außerschulisches „Praktikum Berufsfelderkundung" absolvieren.

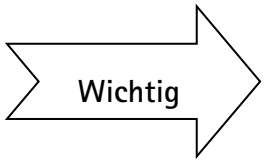
Dieses Praktikum wird in einem der beiden Studienfächer durchgeführt. Nach vorheriger Absprache mit dem dortigen Praktikumsbeauftragen (Sport: siehe Kapitel Zuständigkeiten) suchen sich die Studierenden eigenverantwortlich einen Praktikumsplatz. Diese Absprache erfolgt entweder im Wintersemester in der Lehrveranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A: Aufbau und Strukturen des Sports in Deutschland" oder im Rahmen der zentralen Informationsveranstaltung, die zu Beginn jedes Semesters durchgeführt wird.

Wenn das Praktikum im Fach Sport realisiert werden soll, kann es:

a. ein Vereinspraktikum sein, welches entweder als vierwöchiges Praktikum in einem Sportverein durchgeführt oder durch eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem Sportverein nachgewiesen wird.
b. ein Praktikum in einem Unternehmen der Sportbranche sein, sofern für die Praktikumstätigkeit ein Studienabschluss vonnöten ist.

Über die jeweilige Tätigkeit ist ein Bericht anzufertigen.

Allen Studierenden, die das außerschulische „Praktikum Berufsfelderkundung" im Fach Sport durchführen wollen, wird besonders empfohlen, die Veranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A: Aufbau und Strukturen des Sports in Deutschland" zu besuchen. Diese Veranstaltung wird regelmäßig jeweils im Wintersemester angeboten und kann als „Vertiefungsseminar nach Wahl (2922)" im Modul „Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie" belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren).



Die verpflichtende zentrale Informationsveranstaltung zum „Praktikum Berufsfelderkundung" findet im Sommersemester 2022 am Mittwoch, 11.05.2022, von 14-15 Uhr im Hörsaal statt.

Ohne die Teilnahme an der Informationsveranstaltung werden keine Praktikumsberichte angenommen.

Weitere Informationen zum Praktikum Berufsfelderkundung werden auf der Homepage unter „Lehre und Studium" veröffentlicht.

Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft

Abkürzungen

Studiengänge

FüBA	Fächerübergreifender Bachelor
BTE	Bachelor Technical Education
BSo	Bachelor Sonderpädagogik
MLG	Master Lehramt an Gymnasien
MLG Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an Gymnasien 3. Fach
MLBS	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
MLBS Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an berufsbildenden Schulen 2. Fach
MLSo	Master Lehramt Sonderpädagogik
MLSo Zert	Zertifikatsprogramm Sport Lehramt Sonderpädagogik 2. Fach
MSw	Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport

Räume

HS	1802 / -103	Hörsaal
Sem1	1801 / 135	Seminarraum 1, über Tribüne Halle 1 erreichbar (geradeaus)
Sem2	1801 / 138	Seminarraum 2, über Tribüne Halle 1 erreichbar (rechts)
Sem3	1801 / -124	Seminarraum 3, über Sportplatzseite erreichbar
Sem4 (IfS)	1806 / 320	Seminarraum 4, Neubau
H1	1801 / 043	Halle 1
H2	1802 / 001	Halle 2
H3	1806 / 031	Halle 3
Budo	1806 / 035	Budohalle
Gym	1802 / -109	Gymnastikraum
Tanz	1806 / 014	Tanzraum
APlatz/BPlatz/CPlatz		Freiplätze an Gebäude 1801 (A), zwischen (B) und hinter Gebäude 1806 (C)
Fösse		Fössebad, Liepmannstr. 7b
Stöcken		Schwimmbad Stöcken, Hogrefestr. 45
MHH		Inst. f. Sportmedizin der MHH, Carl Neuberg Str. 1, K8-S0
Annastift		Annastift, Anna-von-Borries-Straße 1-7, Seminarraum
OSP		Olympiastützpunkt Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 2a
RSV		Rasensportverein Hannover e.V., Pänner-Schuster-Weg 10
SBoot		Schülerbootshaus der Stadt Hannover, Karl-Thiele-Weg 19

Sonstige

IfS	Institut für Sportwissenschaft
LUH	Leibniz Universität Hannover
EP	Einführungsveranstaltung
VP	Vertiefungsveranstaltung
ELF	Erfahrungs- und Lernfeld
SWS	Semesterwochenstunde

Im folgenden Verzeichnis werden alle Lehrveranstaltungen aufgelistet, die am Institut für Sportwissenschaft angeboten werden.

Bei der Darstellung wird auf eine strenge Gliederung nach Studiengängen bzw. Modulen verzichtet (zugunsten eher allgemeiner Überschriften, wie sie zum Teil in den Prüfungs- und Studienordnungen vorkommen). Zur besseren Orientierung ist zu Beginn der jeweiligen Module aufgeführt, für welchen Studiengang und für welches Modul die jeweilige Lehrveranstaltung in der Regel auszuwählen ist.

Die genaue Zuordnung ergibt sich dabei stets aus der Darstellung im Online-Belegverfahren.

Basismodul

Die Veranstaltungen dieses Kapitels können bei den unterschiedlichen Studiengängen innerhalb der jeweiligen Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	- Basismodul 10000
MLG Zert 3. Fach	- Basismodul 10000
BSo	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
MLSo Zert 2. Fach	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
BTE / MLBS Zert	- Basismodul TE 12000

Funktionelle Gymnastik

Seminar, 2 SWS — Sbaa, Semy / Rödiger, Sascha / Stöhr, Eric / Schwark, Annika

Gruppe 1: Di 14.15-16.00, H3, Beginn: 19.04.2022	Sbaa, Semy
Gruppe 2: Do 10-12, H3, Beginn: 14.04.2022	Rödiger, Sascha
Gruppe 3: Fr 8-10, H3, Beginn: 22.04.2022	Rödiger, Sascha
Gruppe 4: Mo 14-16, H3, Beginn: 11.04.2022	Stöhr, Eric
Gruppe 5: Mi 10-12, H3, Beginn: 13.04.2022	Schwark, Annika

Psychomotorik für BSo

Seminar, 2 SWS — Schiedek, Karina

Fr 8-10, H2, Beginn: 01.04.22 8-12 als Onlinemeeting

Kommentar	Das Seminar wird in Kooperation mit einer Schule durchgeführt. Die Vorbesprechung (als Onlinemeeting) liegt noch vor dem Ende des Belegverfahrens: Bitte melden Sie sich daher zusätzlich zum Belegverfahren bis zum 25.03.22 per Mail an (karina.schiedek@sportwiss.uni-hannover.de).

Einführung in die Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Grundlagen

a: Sport und Bewegung/Training

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:	
FüBA 1./2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
BTE / MLBS Zert	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200

EP Sport und Bewegung/Training	
Vorlesung, 2 SWS Mo 10-12, HS, Beginn: 11.04.2022	Effenberg, Alfred
Kommentar	**Inhalte:** In dieser Einführungsvorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Themenbereiche der Bewegungswissenschaft und der Trainingswissenschaft gegeben. Die am Ende der Veranstaltung obligatorische 1-stündige Klausur, welche das Modul 'Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie' als Prüfungsleistung abschließt, setzt sich daher auch je zur Hälfte aus Inhalten der Bewegungs-/Trainingslehre und denen der anatomisch-physiologischen Grundlagen zusammen. Eine umfassende Literaturliste wird in der Vorlesung verteilt. **Ziele:** Vermittlung von Grundlagenwissen zu den beiden zentralen Themenbereichen der Sportwissenschaft als Basis für die Entwicklung und Umsetzung von Bewegungs- und Sportangeboten.
Literatur	Meinel, K. & Schnabel, G. (2015). *Bewegungslehre – Sportmotorik.* Meyer & Meyer. Aachen. Martin, D., Carl, K., & Lehnertz, K. (2001). *Handbuch Trainingslehre (3 ed.).* Schorndorf: Hofmann.

b: Sport und Gesundheit

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

FüBA 1./2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
BTE / MLBS Zert	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200

EP Sport und Gesundheit – Struktur und Funktion der Organsysteme

Vorlesung, 2 SWS — Stöhr, Eric

Mo 12-14, HS, Beginn: 11.04.2022

Kommentar

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten Organsysteme mit ihrer speziellen Struktur und Funktion genannt und weiterführende Literatur zur notwendigen zusätzlichen Wissensaneignung präsentiert. Der Schwerpunkt der Inhalte wird sich vor allem auf diejenigen strukturellen und funktionalen Aspekte konzentrieren, die für die akute körperliche Leistungsfähigkeit und die chronische körperliche Anpassung an Training relevant sind. Diese Inhalte werden dann, auch unter Berücksichtigung von Risiken und Risikofaktoren, auf fundamentale Erkenntnisse aus dem Bereich Gesundheit evaluiert.

Die Lernenden haben die Möglichkeit zum Erwerb eines umfassenden Grundlagenwissens der Anatomie & Funktion der Organe, welches Voraussetzung für das Verständnis der Sportphysiologie in vertiefenden Veranstaltungen ist.

Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie

a: Sport und Erziehung / Sport in schulischen Einrichtungen

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100
FüBA 1. Fach	- Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
BSo	- Fachdidaktik So 12700
MLSo	- Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Fachdidaktik So 12700
BTE	- Bachelorarbeit

Spielvermittlung A: Didaktisch-methodische Konzepte der Sportspielvermittlung

Seminar, 2 SWS — Sbaa, Semy

Fr 14.00-15.45, H2 & Sem2, Beginn: 22.04.2022

Kommentar: In diesem Seminar werden methodische Vermittlungsformen in den Sportspielen vorgestellt, analysiert, in der Vielfalt der pädagogischen Perspektiven didaktisch reflektiert und in Bezug auf das Handlungsfeld des Schulsports angewendet. Grundlegende Fähigkeiten, Einsichten und Kompetenzen im Anwendungsfeld der Sportspiele werden erworben. Insbesondere sind sportwissenschaftliche Kenntnisse interdisziplinär und im Anwendungsvollzug des Schulsports zu begreifen, einzuordnen und umzusetzen. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse werden im schulbezogenen Anwendungsfeld der Sportspiele verknüpft und im praktischen Vollzug sicht- und nachvollziehbar. Integrative und sportspielspezifische Verfahren werden erarbeitet und in der Eigenrealisation erfasst. Dabei werden in der Veranstaltung übergreifende Grundlagen der Sportspiele, der Sportspielvermittlung und der Spielpraxis gelegt. Dabei werden Chancen und Grenzen der einzelnen Konzepte durch Praxisbezug erfahrbar gemacht und kritisch reflektiert.

Schulspezifische Sportpädagogik B: Beurteilen und Beraten im Sportunterricht

Seminar, 2 SWS — Meyer-Plöger, Anke

Mi 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 13.04.2022

Kommentar: Das Thema Notengebung ist im Alltag der Lehrkräfte fest verankert. Dennoch ist es auch nach vielen Jahren der Praxis der aktiven Reflexion ausgesetzt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir Grundlagen zur Notengebung erarbeiten und diskutieren, ob eine schematische Bewertung bei unterschiedlichen pädagogischen Perspektiven und Kompetenzbereichen sinnvoll ist. Dabei werden wir verschiedene Aspekte von Leistungen vergleichend beurteilen. Abschließend werden wir das Thema Beratung in die Betrachtungen um die Notengebung integrieren.

Trend- Abenteuersport Schule A: Trendsport in der Schule	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Do 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 14.04.2022	
Kommentar	Trendsport hat sich zu einer festen Größe in der gegenwärtigen Sport- und Bewegungskultur entwickelt. Auch viele Lehrkräfte wissen um die Popularität und die Beliebtheit trendsportlicher Bewegungsangebote, gerade bei den jugendlichen Schülerinnen und Schülern. Die Durchführung im Schulsport erweist sich allerdings nach wie vor als problematisch. In diesem Seminar wird untersucht, welche Bedeutung Trendsportarten für den Sportunterricht haben und wie es zu einer gelingenden Umsetzung dieser Aktivitäten in den Schulsportalltag kommen kann. Die Untersuchung dieser Fragen wird durch eine Aufarbeitung der Fachliteratur zum Thema Trendsport und der Rahmenbedingungen des Sportunterrichts vorbereitet. Anschließend werden anhand von konkreten Anwendungsbeispielen methodische, organisatorische und sonstige planungsrelevante Aspekte erörtert.

Schulspezifische Sportpädagogik A: Sportunterricht im Theorie-Praxis-Verbund der gymnasialen Oberstufe	
Seminar, 2 SWS	Rödiger, Sascha
Do 14-17, Sem4 (IfS), Beginn: 14.04.2022	
Kommentar	Das Fach Sport kann in Niedersachsen auch als Prüfungsfach im Abitur belegt werden. Hier gibt es für die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen P5 („mündliches Prüfungsfach") und P1 („Leistungskurs"). In beiden Fällen ist der Unterricht im Theorie-Praxisverbund vorgesehen. Das bedeutet im Alltag, dass die Theoriestunden im Kursraum sowie die Praxisstunden in einer Sportstätte gehalten werden. Die Inhalte beider Phasen sollen dabei zusammenhängen. In diesem Seminar sollen Möglichkeiten zur Gestaltung sporttheoretischer Inhalte im Unterricht sowie die Verknüpfung dieser im Theorie-Praxisverbund erschlossen und hinterfragt werden. Außerdem wird die Abiturprüfung im Fach Sport in ihren unterschiedlichen Facetten durchleuchtet und eine angemessene Vorbereitung auf diese durch den passenden Unterricht im Theorie-Praxisverbund erarbeitet werden.

Sport und Umwelt A: Nachhaltige Sporterziehung als Möglichkeit eines steigenden Umweltbewusstseins	
Seminar, 2 SWS	Nico Selker
Mo 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 11.04.2022	
Kommentar	Mit der Problematik des Klimawandels und der damit verbundenen gesteigerten Wahrnehmung der Umwelt rückt auch der Sport immer weiter in den Fokus der Kritik. Nicht nur Sportgroßveranstaltungen mit einem immensen Ressourcenverbrauch, sondern auch der Freizeitsport (z.B. Schneesport, Golfsport, etc.) muss sich neu erfinden, um dem Ziel der Klimaneutralität folgen zu können. Neben der sportlichen Betätigung ist in vielen Fällen das Naturerlebnis ein zentraler Aspekt des Sporttreibens und der Sport dabei maßgeblich auf eine intakte Umwelt angewiesen. Daher stellt sich im Schulsport die Frage, welche Ziele und Möglichkeiten es gibt, eine nachhaltige Umwelterziehung bereits in der Schulsportbildung zu verankern. In diesem Seminar sollen in theoretischer wie praktischer Arbeit Möglichkeiten diskutiert und angewandt werden, Nachhaltigkeitskonzepte u.a. in den Schulsport einzubinden, aber auch gesamtgesellschaftliche Problematiken von Sport und Umwelt beleuchtet werden.

Inklusion im Sportunterricht B: Individualisierte und zielgruppenorientierte Sport- und Bewegungsprogramme für Menschen mit Handicap	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Di 10-12, Sem4 (IfS) & H3, Beginn: 12.04.2022	
Kommentar	Menschen verfolgen unterschiedliche Zielsetzungen im Sport. Neben dem Spaß an der Bewegung, dem gemeinsamen Miteinander oder dem Leistungsstreben stehen häufig der Erhalt oder das Wiedererlangen der Gesundheit im Vordergrund. Besonders deutlich wird dies im Sport mit Menschen mit Handicaps oder Erkrankungen. In dem Seminar werden Möglichkeiten des gemeinsamen Sporttreibens von Menschen mit und ohne Handicap vorgestellt und Differenzierungsmodelle vermittelt. Darüber hinaus werden bedarfsgerechte und individualisierte Angebote thematisiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Sammeln praktischer Erfahrungen bei der Umsetzung von Bewegungsprogrammen. Zwei Seminareinheiten werden daher montags von 16 bis 18 Uhr in einer inklusiven Sportgruppe durchgeführt.

Schulspezifische Sportpädagogik C: Beruf Sportlehrkraft	
Seminar, 2 SWS	Ziert, Julien
Fr 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 22.04.2022	
Kommentar	Dieses Seminar verfolgt das Ziel, auf Grundlage sportpädagogischer Literatur einen reflektierten Umgang mit Themen rund um den Beruf der Sportlehrkraft zu fördern. Im ersten Teil des Seminars soll die Zweite Phase der Sportlehrerausbildung, das Referendariat, im Mittelpunkt stehen. Diese berufsbiografisch höchst relevante Phase zeichnet sich durch besondere Herausforderungen und Chancen aus und hat hohen Einfluss für die berufsbiografische Weiterentwicklung von Sportlehrkräften. Mit Blick auf den Beruf der Sportlehrkraft sollen weiterhin folgende Fragestellungen bearbeitet werden: Wie können Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler motivieren und disziplinieren? Wie differenzieren sie in einer Lerngruppe? Wie können sie eine gerechte Bewertung durchführen? Wie gehen sie angemessen mit Scham und Grenzen um? Eine Liste mit potenziellen Themen und Literaturempfehlungen wird in der ersten Sitzung ausgegeben.

Berufsschulspezifische Sportpädagogik für BTE: Schwierige Lerngruppen	
Seminar, 2 SWS	Meyer-Plöger, Anke
Di 12-14, Sem1, Beginn: 12.04.2022	
Kommentar	In dieser Veranstaltung sollen die fördernden und hemmenden Bedingungen im Umgang mit sogenannten „Problemschüler*innen" und „schwierigen Lerngruppen" beim Sportunterricht an berufsbildenden Schulen thematisiert und bearbeitet werden. Die damit verbundenen pädagogischen, methodischen und didaktischen Fragestellungen werden an Beispielen konkretisiert. Ziel dieser Veranstaltung ist es, andere Sichtweisen über das Verhalten der am Unterricht beteiligten Personen kennenzulernen und somit alltagstaugliche Handlungsalternativen für den Sportunterricht zu erarbeiten und zu diskutieren. Wesentliche Themen könnten sein: 1. Die Lehrkraft als Einflussfaktor: Wie Urteil, Verhalten Lehrender, Unterrichtsorganisation und Unterrichtsinhalte die Lerngruppe beeinflussen. 2. Die eigene Einstellung als Spiegel für die Gruppe. 3. Konflikte und Lösungsansätze beim Sportunterr. mit „schwierigen Lerngruppen".

Spezielle sportpädagogische Aspekte D: Ganzheitliche Gesundheitsförderung in der Schule – Stärkung individueller und kollektiver Ressourcen	
Seminar, 2 SWS	Grätz, Kristof
Fr 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 22.04.22	
Kommentar	*„Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen"* (WHO, 1986). Damit orientiert sich die Gesundheitsförderung an einem positiven, salutogenetischen Gesundheitsbegriff, der einem emanzipatorischen Ansatz folgt und für ein selbstbestimmtes Gesundheitshandeln eintritt. Eng verbunden mit der Selbstbemächtigung über die eigene Gesundheit ist der Begriff des Empowerments - wörtlich übersetzt: Selbstbemächtigung; Selbstbefähigung; Stärkung von Eigenmacht und Autonomie. Innerhalb des Seminars erhalten die Studierenden Einblicke in die settingspezifische Gesundheitsförderung in der Schule. Das Setting der Schule wird dabei unter einer ganzheitlichen Perspektive der Gesundheitsförderung betrachtet. Dies integriert neben der Säule der Bewegungsförderung auch grundlegende Elemente der Stressbewältigung, einer ausgewogenen Ernährung sowie eine allgemeine Förderung von Lebenskompetenzen im Kinder- und Jugendbereich. Neben einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Empowerment- und Partizipationsbegriff werden insbesondere der Aufbau von psychosozialen Ressourcen und der Einfluss von Motivation als Beitrag zur Gesundheitsförderung thematisiert. In kleineren Projekten sollen anschließend Konzepte für das Setting der Schule entworfen und gemeinsam auf theoretischer Ebene diskutiert werden. Das Anfertigen von wiss. Postern oder kleinen Lern- und Lehrvideos soll das Seminar abschließen.
Literatur	Laverack, G. (2004). *Health promotion practice: power and empowerment*. Sage. Rosenbrock, R. & Hartung, S. (2012). *Handbuch Partizipation und Gesundheit*. Bern: Huber. WHO (1986). *Health promotion: Ottawa charter*. Geneva: World Health Organization.

Weiterführende Themen Sport und Erziehung: Lernen durch Herausforderungen - Begleitung eines AG-Projektes	
Seminar, 2 SWS	Schmitmeier, Petra
Blöcke 14.05. 10-16 & weitere, Sem4 (IfS), Beginn: 13.04.22 14-16 im HS	
Kommentar	Scheitern ist erlaubt! Vielmehr noch: Scheitern ist erwünscht! Das Bewältigen von Krisensituationen ist in unserer heutigen Sozialisation allgegenwärtig und sollte bereits in der Kindheit gefördert werden. Das Projekt „Herausforderung" bietet für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, diese Krisensituationen zu schaffen, auszuhalten und zu bewältigen. An verschiedenen Schulen im Raum Hannover wird daher mittlerweile eine AG/ Projekt Herausforderung angeboten, das von Studierenden aktiv betreut werden kann. Die AG Herausforderung, die an der IGS, an der IGS List und als Jahrgangsprojekt der KGS Pattensen angeboten wird, bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich bezüglich einer selbst gestellten Aufgabe eine oder mehrere Wochen außerhalb ihres Wohnortes zu bewähren, wobei sie von sogenannten „Coaches" begleitet werden. Die Teilnehmer/innen dieses Seminares **werden** diese Coaches sein. Mit Hilfe eines ressourcen-orientierten Blickwinkels auf den Menschen sollen im begleitenden Seminar auf theoretischer Ebene Ansätze einer ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung und einer Erlebnis-Pädagogik erarbeitet werden. Der Empowerment-Ansatz und der partizipative Prozess hin zu mehr Autonomie und Selbstbestimmung ergänzen diese wissenschaftliche Basis. Das Seminar findet an verschiedenen Blockterminen statt, an denen die Studierenden einerseits grundlegende Aspekte der Ressourcenorientierung, der Erlebnispädagogik und Förderung gruppendynamischer Strukturen (z.B. durch szenisches Spiel) kennen lernen, andererseits in Kleingruppen ihre persönliche Tages-Herausforderungen bewältigen sowie ihre Erfahrungen reflektieren und diskutieren sollen. Nähere Infos zur Verrechnung auf weitere Studienleistungen etc. beim ersten Termin. **Termine:** Block 1: Organisatorisches – Kontakt zu den Schulen; 13.04.2022, 14-16 Uhr, Hörsaal Block 2: Theoretische Grundlagen; 23.04.2022, 10-16 Uhr Block 3: Projekttag 1 „Meet und Greet": 26.04.2022 an der Ernst-Reuter-Schule von 11:40-15:25h Block 4: **Eine** Tages-Herausforderung; 3 Termine zur Auswahl (Termine werden noch bekannt gegeben) Block 5: Projekttag 2 „Matching": 05.07.2022 Aufeinandertreffen der Studierenden mit ihrer Herausforderungsgruppe von 11:40-15:25h, Ernst-Reuter-Schule Block 6: Reflexion des Seminars/der Herausforderung; September 2022 **Termin der Herausforderung:** 29.08.-12.09.2022 **Wichtig!** Das Seminar ist explizit auch für die Studierenden geeignet, die sich ursprünglich für das Seminar von Kristof Grätz angemeldet hatten und bei den anderen Schulen (OBS Berenbostel, IGS Garbsen oder IGS List) die Herausforderung begleiten möchten. Weitere Informationen werden am ersten Termin am 13.04. von 14-16 Uhr im Hörsaal bekannt gegeben.

Gesundheitserziehung B: Heilpädagogik am Pferd	
Seminar, 2 SWS	Schmitmeier, Petra
Block 24.-26.06.22, RW Badenstedt, Beginn: 22.04.22 16-18 als Onlinemeeting	
Kommentar	Getragen werden und Einfluss nehmen, wer wünscht sich das nicht? Der Mensch wird erst im Leib der Mutter, als Kleinkind auf ihrem Arm durchs Leben getragen, die Braut über die Schwelle, der Lahme auf dem Rücken des Blinden... Doch in unserer Gesellschaft, in der jeder alles können sollte und vieles ertragen muss, hat die Sehnsucht eines jeden, loslassen zu dürfen und einfach nur getragen zu werden, immer weniger Platz. Und auch darin Einfluss nehmen zu dürfen auf seinen Alltag wird der Mensch beschnitten – spätestens mit Eintritt in die Schule! Somit müssen wir Nischen schaffen, in denen junge Menschen weiterhin getragen werden, in denen sie loslassen und träumen dürfen, in denen sie Einfluss nehmen können und erleben, dass das, was sie wollen, geschieht! Und diese Möglichkeit bietet das Medium „Pferd"! Auf welch vielfältige Weise das geschieht, das soll das Seminar zeigen. Und auch, welche Chancen sich durch das Reiten, Voltigieren und den Umgang mit dem Pferd für die Schule besonders im Hinblick auf das Thema „Inklusion" bieten: Begegnungen auf Augenhöhe, Akzeptanz, Erfolgserlebnisse, Überwindung von Ängsten, viele Sinnesreize, Bewegung, Natur... und dorthin entführt uns auch dieses Seminar, denn es wird in einer Blockveranstaltungen im Reit- und Voltigierverein Badenstedt am Fuße des Benther Bergs stattfinden. Neben theoretischen Inhalten wird auch die Praxis am Pferd erprobt (einmaliger Kostenbeitrag von € 20,-). Genaue Inhalte werden in der ersten Sitzung am 22.04.2022 bekannt gegeben. Eine Literaturliste wird beim ersten Termin ausgegeben.

b: Sport und Gesellschaft

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Sozialwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG 2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie – Gesellschaft 12100
MLBS	- Masterarbeit

Sport, Gesellschaft und Medien A: Posen, Gesten und Höchstleistungen in der medialen Darstellung	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Mo 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 11.04.2022	
Kommentar	Wer selbst Sport treibt, weiß, dass dieser den Körper nach und nach formt und verändert: Wir sprechen vom Schwimmer*innenkreuz, von Fußballerwaden und vom Tennisarm. In manchen Sportarten ist noch nicht einmal das Erreichen sportlicher Höchstleistungen das erklärte Ziel, sondern die Gestaltung des Körpers hin zu einer bestimmten Ästhetik – zum Beispiel im Bodybuilding. Dabei zählt die richtige Pose, das In-Szene-setzen des Körpers, insbesondere in der medialen Repräsentation. Kunst und Film wurden von der Ästhetik des Sportler*innen-Körpers immer wieder inspiriert und dieser als Bedeutungsträger im Rahmen politischer Propaganda eingesetzt. Berühmtestes Beispiel dafür sind Leni Riefenstahls Olympiafilme aus der NS-Zeit. Dass der sportliche Körper keinesfalls unpolitisch ist, zeigt sich aktuell auf ganz andere Weise – zahlreiche Sportler*innen drücken bei Spielen und Wettkämpfen mit (Regenbogen-)Farben, Gesten und/oder bestimmten Posen ihre Kritik an Politik oder die Solidarität mit Protestbewegung Black Lives Matter… Themen des Seminars sind die fotografische, filmische und mediale Darstellung des Sportkörpers, der im Kontext von historischen und gegenwärtigen Inszenierungs- und Ideologisierungspraxen betrachtet und analysiert wird. Die körpersoziologischen Perspektiven dienen dabei als ein Scharnier, um sportsoziologische und sporthistorische Fragestellungen zu verbinden und vor dem Hintergrund medientheoretischer Ansätze kritisch zu reflektieren und zu diskutieren.
Literatur	Schwier, J. & Schauerte, T. (2008). Soziologie des Mediensports. Köln: Sportverlag Strauß.

Sportsoziologie - Sport und Geschlecht B: Doing or Undoing Gender in Sports	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Di 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 12.04.2022	
Kommentar	Der Sport ist ein körperzentriertes Sozialsystem, das geeignet ist, die Annahme der „natürlichen" Unterschiede zwischen den Geschlechtern zu reproduzieren und die tradierte Geschlechterordnung zu legitimieren. Sport ist nahezu der einzige Bereich in westlichen Gesellschaften, in dem es nicht nur eine ausgesprochen sichtbare Geschlechtersegregation gibt, sondern die leistungs-bezogene Trennung von Frauen und Männern auch als legitim empfunden wird. Diese biologistische Sichtweise macht der theoretischen Perspektiven der Geschlechterforschung außerordentlich schwer, einen festen Platz nicht nur in der deutschsprachigen Sportwissenschaft einzunehmen. In dem Seminar werden daher nationale und internationale sportwissenschaftliche Forschungsansätze in Rückbindung an soziologische Theorien der Geschlechterforschung behandelt. Da die deutschsprachige sportwissenschaftliche Geschlechterforschung historisch stark von der angloamerikanischen Forschung beeinflusst wurde, werden diese Ansätze auch Berücksichtigung finden. Die grundlegende Fragestellung aller behandelter Themen lautet: Welche Relevanz hat Geschlecht, insbesondere auch in der Verflechtung mit anderen Differenzkategorien, als Dimension sozialer Ordnung im Feld des Sports? Konkrete theoriegeleitete Themen werden u. a. sein: Geschlechterstereotype, Vorurteile und Diskriminierungen im Sport. Geschlechtsdifferente Raumaneignung, Nationalismus und Maskulinität, Männlichkeitsforschung, Sexualisierung und Erotisierung von Athlet_innenkörpern, Sportberichterstattung in den Medien, Intersexualität und Homophobie im (Leistungs-) Sport, sexuelle Übergriffe und Gewalt im Sport oder auch die Frage, wie geschlechtsstereotyp ist die Street-Skate-Snow-Dance-Fashion-Faction?
Literatur	Hartmann-Tews, I. & Rulofs, B. (Hrsg.) (2006). *Handbuch Sport und Geschlecht*. Schorndorf: Hofmann. Sobiech, G. & Günter, S. (Hrsg.) (2017). *Sport & Gender. (Inter-)nationale sportsoziologische Geschlechterforschung: Theoretische Ansätze und Perspektiven.* Wiesbaden: Springer VS.

Körper- und Gesundheitssoziologie A	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Mo 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 11.04.2022	
Kommentar	Es scheint eine Tatsache zu sein, dass Bewegung und Sport Garanten für Gesundheit sind. Was aber als gesunder Körper definiert und als gesundheitsförderndes Bewegungsverhalten in Alltag und Sport verstanden wird, ist historisch sehr unterschiedlich konzipiert worden. Diese Verschiedenheit der Körper-, Bewegungs- und Gesundheitskonzepte wiederum beruht nicht nur auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern steht auch in engem Zusammenhang mit bevölkerungspolitischen Entscheidungen. Das Seminar hat zum Ziel, aus einer historischen Perspektive den Wandel der Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepte seit dem 19. Jahrhundert heraus zu arbeiten und auf dieser Grundlage die gouvernementalen biopolitischen Strategien, die sich hinter den jeweiligen Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepten und deren Umsetzung Verbergen zu analysieren. Es fragt nach gesellschaftspolitischen Zielen und Zwecken. Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch Expansion, Optionenvielfalt, Individu-

Körper- und Gesundheitssoziologie A	
	alisierung und Machbarkeit aus. Die gegenwärtige Auffassung von Gesundheit, ist nach Kickbusch die der grenzenlosen, allgegenwärtigen, machbaren und individuell kontrollierbaren (Kickbusch, 2006, S. 10). Diesem aktuellen Gesundheitsdiskurs folgend, soll die zunehmende Medikalisierung und (Selbst-) Optimierung des Körpers und die Kontrolle und Sanktionierung von Abweichungen in dem Seminar thematisiert und historisch rekonstruiert werden (Foucault 2006). Themenbereiche werden u.a. sein: • Soziologie des Körpers • Gesundheitsgeschichte • Biopolitik und Sport • Body Enhancement • Deviante Körper • Fitness- und Wellnessbewegung • Selftracking und Quantified Self • Healthism • Fat Politics
Literatur	Bröckling, U. (Hrsg.) (2000). *Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen.* Frankfurt/M.: Suhrkamp. Foucault, M. (2006). *Geschichte der Gouvernementalität. Bd.II. Die Geburt der Biopolitik*, Vorlesung am College de France, Frankfurt/M.: Suhrkamp. Hurrelmann, K. (2006). *Gesundheitssoziologie: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien von Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung.* München: Juventa Verlag.

Grundthemen der Sportsoziologie: Die soziale Ver(antw)ortung des organisierten Sports in Deutschland	
Seminar, 2 SWS	Schwark, Annika
Do 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 14.04.2022	
Kommentar	Der Sport als ‚machtvolles Sozialsystem' nimmt innerhalb der Gesellschaft eine ambivalente Rolle ein: Zum einen wird dem Sport u.a. durch Politik und Medien ein enormes Potential zugeschrieben, soziale Grenzen zu überwinden, zum anderen hat sich der Sport in seiner historischen Entwicklung bis heute als signifikantes Feld der Manifestation und Reproduktion von Ungleichheitsverhältnissen und Diskriminierungsstrukturen offenbart. Besonders Sportorganisationen stehen als ‚Akteure der Zivilgesellschaft' in der Verantwortung, einen Beitrag zur Lösung sozialer Probleme zu leisten, indem Verbands- und Vereinsstrukturen so gestaltet werden, dass sich die sozialen, präventiven, erzieherischen und integrativen Funktionen des Sports entfalten können. In diesem Seminar wird der organisierte Sport in Deutschland unter verschiedenen Blickwinkeln, z.B. als Arbeitgeber, Dienstleister, Bildungsanbieter, vor allem aber als Mediator und Chancengeber betrachtet, um das Augenmerk darauf zu lenken, wie einzelne Organisationen mit gesellschaftlichen Erwartungen und Anforderungen umgehen und welche Hindernisse, aber auch Chancen daraus entstehen können. Geplant ist außerdem, „Expert*innen" aus regionalen Sportorganisationen einzuladen, um gemeinsam über verschiedene im Seminar besprochene Themen diskutieren zu können und um den Studierenden eine Möglichkeit zu bieten, sich auch in Hinblick auf ihre individuelle berufliche Planung nach dem Studium mit diesen auszutauschen.

Grundthemen der Sportsoziologie: Die soziale Ver(antw)ortung des organisierten Sports in Deutschland	
Literatur	Heinemann, K. (2004). *Sportorganisationen: verstehen und gestalten.* Schorndorf: Hofmann. Cunningham, G. B. (2019*). Diversity and inclusion in sport organizations: A multilevel perspective.* New York: Routledge.

Weiterführende Themen Sport und Gesellschaft: Aktuelle Forschungsfragen der Sportsoziologie und Sportgeschichte	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Di 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 12.04.2022	
Kommentar	Bei diesem Vertiefungsseminar handelt es sich um ein Forschungskolloquium, in dem aktuelle soziologische, historische und geschlechtertheoretische Diskurse und Forschungsvorhaben in der Sportwissenschaft kritisch diskutiert und reflektiert werden. Das Seminar soll auch dazu dienen, auf die Erstellung einer Bachelor- oder Masterarbeit vorzubereiten und diese Phasen zu begleiten. Es werden Forschungsideen, -projekte, -fragestellungen und -methoden besprochen und reflektiert. Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle fortgeschrittenen Studierenden, die thematisch eine Arbeit im Arbeitsbereich „Sport und Gesellschaft" schreiben wollen. Es wird empfohlen, das Seminar vor oder in dem Semester zu besuchen, in welchem die schriftliche Arbeit verfasst wird. Themenbereiche werden sein: • Identität, Nationalität, Ethnizität oder Geschlecht im Sport • In- und Exklusionsprozesse im Sport • Enhancement / Doping im Sport • Trend-, Szene-, Extrem- oder Risikosport • Medien und Sport • Sport und Gewalt • Sport und Politik • Körper- und Gesundheitsgeschichte bzw. -soziologie, z.B. Wellness- und Fitnessbewegung • Geschichte des Sports von Migrant*innen oder eingeschränkten Menschen in Niedersachsen • Oder weitere Themen zu (dominanten) Deutungsmustern sportiver Körperpraxen in der Vergangenheit und Gegenwart

Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie

a: Sport und Bewegung/Training

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition A: Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt	
Seminar, 2 SWS Di 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 12.04.2022	Effenberg, Alfred
Kommentar	**Inhalte:** Sportliches Training spricht das Herz-Kreislauf-System an und verändert die Leistungsfähigkeit der Muskulatur. Aber welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf den Kopf – welchen Einfluss übt diese auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung aus? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es gar Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Wo werden Unterschiede erkennbar und worauf sind diese zurückzuführen? Welche Sportarten eignen sich in besonderer Weise, um auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag etc.) vom Training zu profitieren? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte bestimmter Sportarten auf die kognitive Entwicklung und Leistungsfähigkeit kennenzulernen. **Ziele:** Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.
Literatur	Hötting, K. & Röder, B. (2010). Bewegung und Kognition. In K.-M. Braumann & N. Stiller (Hrsg.), *Bewegungstherapie bei Internistischen Erkrankungen* (S. 211-221). Berlin: Springer. Zentgraf, K. & Munzert, J. (2014). *Kognitives Training im Sport.* Göttingen: Hogrefe.

Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition C: Bewegung, Handlung und kognitive Fitness	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Di 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 12.04.2022	
Kommentar	In diesem Seminar wird der aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisstand zur Wechselbeziehung von Bewegung – Kognition und Handlung mittels systematischer Literaturanalysen erarbeitet und diskutiert. Schwerpunkte liegen dabei sowohl auf dem Einfluss körperlicher Aktivität und Fitness auf die kognitive Leistungsfähigkeit, als auch dem Einfluss kognitiver Leistungsfähigkeit auf die motorische Handlungsfähigkeit im Alltag und im Sport. In Kleingruppen wird die bestehende Literatur im Hinblick auf verschiedenen Zielgruppen (z.B. Kinder & Jugendliche, Senioren, neurologische Patienten, Sportler) recherchiert, analysiert, präsentiert und innerhalb der Seminargruppe diskutiert.

Bewegungslehre I B: Biomechanische Bewegungsanalyse in Sport, Spiel und Schule	
Seminar, 2 SWS	Eckardt, Nils
Fr 10-12, Sem1, Beginn: 22.04.2022	
Kommentar	In diesem Seminar lernen die Teilnehmer*innen vertiefende biomechanische Grundlagen der Kinematik und Dynamik kennen und wie diese in der Forschung und (Leistungs-)Diagnostik eingesetzt werden. Diese Kenntnisse sollen genutzt werden, um schuladäquate Pendants zu entwickeln, die bei der Vermittlung biomechanischer Grundlagen in der Schule helfen können.

Embodied Cognition A: Embodied Cognition in Prävention und Therapie	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Di 12-14, HS & Sem2, Beginn: 12.04.2022	
Kommentar	Der „Embodied Cognition"-Ansatz geht davon aus, dass Psyche und Körper in einem wechselseitigen Zusammenspiel stehen – dass also nicht nur die Psyche den Körper beeinflusst, sondern auch der Körper die Psyche. Letzteres hieße, dass unsere mentalen Fähigkeiten (wie z.B. Wahrnehmung, Denken und Sprache) nicht allein durch Rechenprozesse im Gehirn erklärt werden können, sondern dass auch der Körper entscheidenden Einfluss auf das Mentale nimmt. In diesem Seminar werden wir uns mit neuesten Forschungsergebnissen aus der Psychologie, der Kognitions- und Neurowissenschaft und der Sportwissenschaft beschäftigen, die empirische Belege für die Grundannahmen des „Embodied Cognition"-Ansatzes liefern. Unter anderem wollen wir folgenden Fragen kritisch nachgehen: „Wirkt sich sportliche Erschöpfung darauf aus, wie wir die Welt wahrnehmen?" und „Ist unsere Wahrnehmung abhängig vom sportlichen Erfolg?", sowie „Wie hängen Körperhaltung und Emotionen zusammen?" und „Wirkt sich unsere Fähigkeit, in der Umwelt zu handeln, darauf aus, wie wir diese Umwelt bewerten?".

Bewegungslehre I C: Kinematic assessment of human motion	
Seminar, 2 SWS	Hwang, Tonghun
Mo 14-16, Sem1, Beginn: 11.04.2022	
Kommentar	Main theme of this course is the kinematic analysis of human motion and its benefits to physical education. The personal assessment helps organizing customized training programs because it gives a trainee feedback about body posture, and speed as well as the angles of elbows and knees. With the personal kinematic data, trainers and coaches can instruct the trainee effectively and efficiently, thereby enhancing physical abilities of trainees, as well as contributing to injury protection and rehabilitation. In addition, kinematic analysis in daily activities (e.g., walking, running) and special cases (e.g., adolescents, seniors) will be discussed in the course. Body movement data can be used in gait analysis, special pedagogy and rehabilitation. For instance, with up-to-date sensor systems (e.g., camera, inertial measurement unit (IMU)), the movement audio-visual feedback from the movement data can be utilized in motor learning and relearning. Kinematic measurement in multi-agent interaction is also a topic in this course, such as human-human interaction (HHI) and human-robot interaction (HRI). The relation between physical movement and psychological states is concerned to study social cues and behaviors. To sum, this course will deal with a basic concept of computational kinematic analysis with sensor technology in human kinematics and its educational applications.

b: Sport und Gesundheit

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

Sportphysiologie A: Extremphysiologie

Seminar, 2 SWS — Stöhr, Eric

Gruppe 1: Do 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 14.04.2022
Gruppe 2: Block 25.-28.07.22 10-15, Beginn: 25.07.2022

Kommentar	In dieser vertiefenden Veranstaltung wird die Funktion des menschlichen Körpers und dessen Leistungsfähigkeit unter extremen Bedingungen erläutert, diskutiert und evaluiert. Spezielle Inhalte des Seminars sind: die Auswirkungen von Hitzestress, Kälte, Dehydrierung, Hypoxie / Alpinismus, Tauchen, Mikrogavitation / Raumfahrt und extremer Kraft- und Ausdauersport.

Seminar sportmedizinische Grundlagen A: Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung

Seminar, 2 SWS — Schmitz, Gerd

Do 10-12, HS, Beginn: 14.04.2022

Kommentar	Sport, Bewegung und körperlicher Aktivität verbessern nicht durch die Gesundheit sondern ermöglichen darüber hinaus die gezielte Förderung einer allgemeinen Gesundheitskompetenz. In diesem Seminar thematisieren wir aus einer naturwissenschaftlich-orientierten Perspektive heraus die Methoden sowie erforderliche Fähigkeiten zur individuellen Förderung der Gesundheit und Leistung. Der Gestaltung der körperlichen Aktivität mit dem Ziel der Prävention wird ebenso Raum gegeben wie dem Erhalt oder der Steigerung der Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Kontexten und Lebenswelten (z.B. Schule, Freizeit- und Breitensport, Betrieb, Rehabilitation). Neben theoretischen Konzepten und Methoden werden auch diagnostische Verfahren thematisiert. Sofern es das Pandemiegeschehen erlaubt, werden einzelne Termine mit sportpraktischem Bezug umgesetzt.

Anatomisch-physiologische Grundlagen A: Funktionelle Anatomie und Kinematik	
Seminar, 2 SWS	Thorns, Elisabeth
Mo 8-10, H2, Beginn: 25.04.2022	
Kommentar	**Inhalte**: Funktionelle Zusammenhänge des aktiven Bewegungsapparates (Muskelgruppen, funktionelle Systeme und muskuläre Schlingen, Biomechanik und Kinematik) im gesunden und verletzten, krankhaft oder degenerativ veränderten Zustand. Übertragung der erlernten Inhalte auf die Praxis (Prophylaxe, Muskelaufbau, spezielle Trainingsarten) und Darstellung bzw. Anwendung einfacher Techniken aus Kinesio-Taping, Faszien-Distorsionstechnik, Manuelle Therapie.

Spezielle sportmedizinische Aspekte B: Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung in Prävention und Therapie – Leistungsdiagnostik von Patientengruppen	
Seminar, 2 SWS	Stöhr, Eric
Mo 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 11.04.2022	
Kommentar	Durch die praxisbezogene Theorie sowie praktischer Beispiele erlangen die Lernenden wichtige Kompetenzen in der fundamentalen Sportmedizin. Speziell werden die methodologischen Formen der Leistungsdiagnostik von verschiedenen Gruppen erläutert, u.a. bei KrebspatientInnen, HerzpatientInnen, schwangeren Frauen. Eine wichtige Komponente ist die Entwicklung einer integrativen Sichtweise, die die feinfühlige Koordination aller Organsysteme berücksichtigt. Die Lernenden werden mit den Ursachen von Krankheiten und der Rolle der körperlichen Leistungsfähigkeit im Zusammenhang mit der Diagnose und Therapie von Krankheiten vertieft vertraut.

Sportverletzungen, Prävention und Therapie A - Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat - moderne Therapieverfahren und Perspektiven	
Seminar, 2 SWS	Karkosch, Roman
Di 16-18, Annastift, Beginn: 12.04.2022	
Kommentar	In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt. Diese Veranstaltung kann nur im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftliche Sporttheorie" belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren). In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

Science process skills and research techniques	
Seminar, 2 SWS	Eckardt, Nils
Mi 10-12, HS & Sem2, Beginn: 13.04.2022	
Kommentar	Das Seminar dient der Vermittlung vertiefter wissenschaftlicher Kompetenzen. Es wird in englischer Sprache durchgeführt. In international anerkannten Zeitschriften publizierte Originalarbeiten werden gelesen, analysiert und interpretiert. Dabei werden Studienabläufe nachvollzogen, begründet und kritisch reflektiert. Ein weiterer Fokus wird auf wissenschaftliche Literaturrecherche gelegt. Neben der Erweiterung wissenschaftlicher Kompetenzen werden die Studierenden auf diese Weise für evidenzbasiertes Handeln im Bereich der Gesundheitsförderung sensibilisiert.

Heterogenität im Schulsport

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

MLG 1./2. Fach	- Heterogenität im Schulsport 11500
MLG Zert 3. Fach	- Heterogenität im Schulsport 11500
MLSo	- Fachpraktikum LSo 13300
MLBS	- Fachpraktikum LBS 12500

Helfen und Sichern

Seminar, 1 SWS — Rödiger, Sascha

Gruppe 1: Do 13-14, H2, Beginn: 14.04.2022
Gruppe 2: Fr 10-11, H2, Beginn: 22.04.2022

Kommentar

Helfen und Sichern: Schwerpunkt Großes Trampolin

Seminar, 2 SWS — Eckardt, Nils

Gruppe 3: Do 10-12 & Fr 12-14, H2, Beginn: 14.04.2022

Kommentar

Die Teilnehmer*innen lernen Hilfe- und Sicherheitsstellungen in Anpassung an die zu begleitende Person situativ anzuwenden. Der Fokus liegt hierbei auf dem Aufbau, der Vermittlung und der Demonstrationsfähigkeit am großen Trampolin.
Bei erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer*innen eine Trampolinbescheinigung für den Schulbetrieb. Damit die Voraussetzungen für das Arbeiten mit dem großen Trampolin, wie sie in den Bestimmungen für den Schulsport des Landes Niedersachsen (Nds. MK 2018, S. 8 [SVBl 484]) verlangt werden, erfüllt werden, muss der Kurs über zwei SWS gehen. Aufgrund der hohen Belastung beim Trampolinspringen werden die zwei SWS auf zwei Tage verteilt und die Gruppe in zwei Untergruppen geteilt; Beispiel:
Tag 1:
10-11 Uhr - Untergruppe A
11-12 Uhr – Untergruppe B
Tag 2:
12-13 Uhr - Untergruppe B
13-14 Uhr – Untergruppe A

Es dürfen keine orthopädischen Probleme im Bereich Wirbelsäule oder Knie vorliegen.

Psychomotorik für MLG

Seminar, 1 SWS — Schiedek, Karina

Gruppe 1: Block 14.06. 8-15, Schule, Beginn: 20.04.22 12-15 als Onlinemeeting
Gruppe 2: Block 15.06. 8-15, Schule, Beginn: 20.04.22 15-18 als Onlinemeeting
Gruppe 3: Block 16.06. 8-15, Schule, Beginn: 20.04.22 18-21 als Onlinemeeting

Kommentar

Für alle drei Gruppen gilt: Die jeweilige gruppenspezifische Vorbesprechung (als Onlinemeeting) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Projekttag. Dieser wird in Kooperation mit einer Schule auf dem Sportcampus realisiert.

Projektmodul / Forschungsmodul

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Projektmodul 10600
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Projektmodul 10600
MLBS / MLBS Zert	- Projektmodul TE 12400

EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden

Seminar, 2 SWS — Günter, Sandra / Schmitz, Gerd

Gruppe 1: Mi 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 13.04.2022 — Günter, Sandra

Gruppe 2: Mi 12-14, Sem1 & HS, Beginn: 13.04.2022 — Schmitz, Gerd

Kommentar

Diese zweistündige Lehrveranstaltung liefert einschlägige Antworten u.a. zu folgenden Fragen: Mit welchen Forschungsmethoden wird in der Sportwissenschaft gearbeitet? Welche Arbeitsphasen sind im Forschungsprozess zu unterscheiden? Welche Forschungsmethoden eignen sich für welchen Untersuchungsgegenstand? Die Studierenden erhalten so einen differenzierten Überblick über unterschiedliche Herangehensweisen zur Untersuchung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Sport: quantitative vs. qualitative Verfahren oder Empirie vs. Hermeneutik oder Test vs. Befragung oder doch ein Mixed Methods Design? Dabei geht es sowohl um naturwissenschaftlich-experimentelle Verfahrensweisen als auch um sozial- und geisteswissenschaftlich-hermeneutische Zugänge.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die teilnehmenden Studierenden auf die Anfertigung eigener Forschungsarbeiten vorzubereiten. Die Lehrveranstaltung dient aber auch dazu, vertiefende Erkenntnisse zu gewinnen, um die Forschungsleistungen anderer noch besser (und kritischer) zu verstehen bzw. zu hinterfragen.

Projekt: Störungen im (Sport-)Unterricht

Seminar, 4 SWS — Menzel, Annette

Do 8-11, Sem1, Beginn: 14.04.2022

Kommentar

Störungen im Unterricht sind omnipräsent. Unterrichtsstörungen gehören zu den stärksten Belastungen im LehrerInnenberuf, aber auch die Lerngruppe und in ihr der Einzelne sollten Teil der Betrachtung sein. Es ist nicht ungewöhnlich, dass in ein und derselben Lerngruppe unterschiedlich ausgeprägte Störungen unter unterschiedlichen Bedingungen auftreten. Dieses Phänomen könnte vermuten lassen, dass Unterrichtsstörungen also gewissen Ursachen unterliegen, die beeinflussbar zu sein scheinen. In der theoretischen Grundlagenerarbeitung, die einen Teil des Seminars darstellt, aber auch in der von TeilnehmerInnen des Seminars durchgeführten, praktischen Sequenz an einer Schule, ergeben sich Möglichkeiten zur Analyse von Unterrichtsstörungen und Entwicklung von konstruktiven Handlungsmöglichkeiten. Eigeninitiative in Bezug auf das Finden einer Forschungsfrage sowie die Bereitschaft zum erfahrungsorientierten Lernen der Theorie und Praxisphasen sind dabei Voraussetzungen einer erfolgreichen Teilnahme.

Projekt: Bewegungen im Sportunterricht messen	
Seminar, 4 SWS	Eckardt, Nils / Schiedek, Steffen
Do 14.00-17.00, Sem1 & Tanz, Beginn: 14.04.2022	
Kommentar	In diesem Seminar soll es darum gehen, Bewegungen hinsichtlich äußerer Merkmale (Kinematik) quantitativ zu erfassen, zu beurteilen und möglicherweise zu beeinflussen. Dabei lernen die Teilnehmer*innen aktuelle wissenschaftliche Erhebungsmethoden kennen und setzen vergleichbare Lösungen in „low-budget-Form" in selbst erarbeiteten Forschungsprojekten um. Ein Fokus soll dabei auf videobasierter Analyse (automatisch: openpose, etc.; manuell: Kinovea), Smartphones und Spielekonsolen liegen.

Projekt: Angebote im außerunterrichtlichen Schulsport - Sportfeste gestalten	
Seminar, 4 SWS	Kuhlmann, Detlef
Mi 8-12, Sem1, Beginn: 13.04.22 um 9.30	
Kommentar	Der Schulsport hierzulande gliedert sich in den obligatorischen Sportunterricht für alle Schülerinnen und Schüler sowie in den sog. außerunterrichtlichen Schulsport, der mehr auf Freiwilligkeit und auf Vielfalt der Angebote setzt. Dazu gehören auch Sportfeste, die meist für größere Gruppen organisiert werden und in diesem Projekt mit Gestaltung und Durchführung im Mittelpunkt stehen sollen. Es wird beabsichtigt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Projekt wiederum ein Halbtags-Unterstufen-Sportfest (10. Elsa-Sporttag) mit unserem Kooperationspartner, der Elsa-Brändström-Schule Hannover vorbereiten und realisieren. Dies wird voraus-sichtlich an einem Mittwoch im Juli von 8 bis 14 Uhr stattfinden. Ferner werden die Studierenden vorrausichtlich ganztägig am 11. Juni in Bielefeld bei den 25. „Bethel Athletics" sein und sich dort mit selbst inszenierten Angeboten einbringen. **Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist verpflichtend für das Belegen dieses Projektes.**

Projekt: Ausprägungen menschlicher Motorik	
Seminar, 4 SWS	Hwang, Tonghun/Mühlpforte, Nicole
Fr 9-12, Sem2 & Motoriklabor, Beginn: 22.04.22 in Sem2	
Kommentar	Das Seminar ist grundsätzlich bewegungswissenschaftlich ausgerichtet und inhaltlich in zwei verschiedene Bereiche untergliedert. Der erste Teil wird auf Deutsch, der zweite in englischer Sprache gehalten. Zu Beginn steht die Graphomotorik (Schreibmotorik) im Vordergrund: Schreiben ist Bewegung! Betrachtung theoretischen Hintergrundwissens sowie die eigene Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Forschungsergebnissen geht u.a. der Frage nach dem Stellenwert der Handschrift auch im digitalen Zeitalter nach. The second part of the seminar is to increase ability/knowledge to contribute research reports using up-to-date measurement technology (motion captures, tablet PCs, wearable sensors, and etc.). First, terminology to describe human movement will be discussed. Secondly, the types and properties of sensors and technologies will be introduced. Moreover, their validation of systems, such as reliability and objectiveness will be considered, which is important in proving that your measurement is performed correctly. Thirdly, students will choose a research topic and create their own research report. They will experience designing research, setting up hypothesis, using statistical analysis and giving a presentation.

Praktika

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar):

MLG 1./2. Fach	- Fachpraktikum LG 11700
MLSo	- Fachpraktikum LSo 13300
MLBS	- Fachpraktikum LBS 12500

Vorbereitung Fachpraktikum für MLG (Gruppe 1 & 2 semesterbegleitend)	
Seminar, 2 SWS	Ziert, Julien / Rödiger, Sascha
Gruppe 1: Di 13.30-17.30, Schule, Beginn: 19.04.2022	Ziert, Julien
Gruppe 2: Fr 11.45-15.45, Schule, Beginn: 22.04.2022	Rödiger, Sascha
Kommentar	Diese beiden Gruppen finden semesterbegleitend an der Elsa-Brändström-Schule (GY) bzw. der IGS Linden statt. Aufgrund der Osterferien findet in der Gruppe 1 (Ziert) am 19.04. ein Online-Termin über Studip statt.

Vorbereitung Fachpraktikum für MLG (Gruppe 3 & 4 als Block)	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno / Menzel, Annette / Meyer-Plöger, Anke / Völker, Achim
Vorbesprechung am 13.06.2022; 16:15-17:15 Uhr im HS	
Kommentar	Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums MLG, das vom 05.09. – 07.10.2022 an Schulen in Stadt und Umkreis von Hannover durchgeführt wird. Genauere Informationen werden in der verbindlichen ersten Sitzung am Montag, den 13.06.2022; 16:15-17:15 Uhr im HS ausgegeben.

Bachelor-/Masterarbeit

Bachelor-/Masterarbeit	
Seminar, 2 SWS Eckardt, Effenberg, Grätz, Günter, Hwang, Krüger, Kuhlmann, Letzelter, Menzel, Meyer, Meyer-Plöger, Mirifar, Mühlpforte, Rödiger, Sbaa, K. Schiedek, S. Schiedek, G. Schmitz, Schwark, Selker, Stöhr, Völker, Ziert	
Kommentar	Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit schreiben wollen. Hierzu sollte eine der Seminarlehrveranstaltungen bei der jeweiligen Lehrperson besucht werden, oder die Betreffenden nehmen an einem Kolloquium teil.

Master Sportwissenschaft (2. Semester)

Für den Master Sportwissenschaft müssen im zweiten Semester alle nachfolgend aufgelisteten Veranstaltungen belegt werden.

Modul M3: "Sportorganisation und Gesundheitssoziologie"

Gesundheitssoziologie A: Körper- und Gesundheitssoziologie	
Seminar, 2 SWS Mo 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 11.04.2022	Günter, Sandra
Kommentar	Es scheint eine Tatsache zu sein, dass Bewegung und Sport Garanten für Gesundheit sind. Was aber als gesunder Körper definiert und als gesundheitsförderndes Bewegungsverhalten in Alltag und Sport verstanden wird, ist historisch sehr unterschiedlich konzipiert worden. Diese Verschiedenheit der Körper-, Bewegungs- und Gesundheitskonzepte wiederum beruht nicht nur auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern steht auch in engem Zusammenhang mit bevölkerungspolitischen Entscheidungen. Das Seminar hat zum Ziel, aus einer historischen Perspektive den Wandel der Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepte seit dem 19. Jahrhundert heraus zu arbeiten und auf dieser Grundlage die gouvernementalen biopolitischen Strategien, die sich hinter den jeweiligen Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepten und deren Umsetzung Verbergen zu analysieren. Es fragt nach gesellschaftspolitischen Zielen und Zwecken. Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch Expansion, Optionenvielfalt, Individualisierung und Machbarkeit aus. Die gegenwärtige Auffassung von Gesundheit, ist nach Kickbusch die der grenzenlosen, allgegenwärtigen, machbaren und individuell kontrollierbaren (Kickbusch, 2006, S. 10). Diesem aktuellen Gesundheitsdiskurs folgend, soll die zunehmende Medikalisierung und (Selbst-) Optimierung des Körpers und die Kontrolle und Sanktionierung von Abweichungen in dem Seminar thematisiert und historisch rekonstruiert werden (Foucault 2006). Themenbereiche werden u.a. sein: • Soziologie des Körpers • Gesundheitsgeschichte • Biopolitik und Sport • Body Enhancement • Deviante Körper • Fitness- und Wellnessbewegung • Selftracking und Quantified Self • Healthism • Fat Politics
Literatur	Bröckling, U. (Hrsg.) (2000). *Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen.* Frankfurt/M.: Suhrkamp. Foucault, M. (2006). *Geschichte der Gouvernementalität. Bd.II. Die Geburt der Biopolitik*, Vorlesung am College de France, Frankfurt/M.: Suhrkamp. Hurrelmann, K. (2006). *Gesundheitssoziologie: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien von Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung.* München: Juventa Verlag.

M5: Sport, Bildung und Kognition

Embodied Cognition in Prävention und Therapie	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Di 12-14, HS & Sem2, Beginn: 12.04.2022	
Kommentar	Der „Embodied Cognition"-Ansatz geht davon aus, dass Psyche und Körper in einem wechselseitigen Zusammenspiel stehen – dass also nicht nur die Psyche den Körper beeinflusst, sondern auch der Körper die Psyche. Letzteres hieße, dass unsere mentalen Fähigkeiten (wie z.B. Wahrnehmung, Denken und Sprache) nicht allein durch Rechenprozesse im Gehirn erklärt werden können, sondern dass auch der Körper entscheidenden Einfluss auf das Mentale nimmt. In diesem Seminar werden wir uns mit neuesten Forschungsergebnissen aus der Psychologie, der Kognitions- und Neurowissenschaft und der Sportwissenschaft beschäftigen, die empirische Belege für die Grundannahmen des „Embodied Cognition"-Ansatzes liefern. Unter anderem wollen wir folgenden Fragen kritisch nachgehen: „Wirkt sich sportliche Erschöpfung darauf aus, wie wir die Welt wahrnehmen?" und „Ist unsere Wahrnehmung abhängig vom sportlichen Erfolg?", sowie „Wie hängen Körperhaltung und Emotionen zusammen?" und „Wirkt sich unsere Fähigkeit, in der Umwelt zu handeln, darauf aus, wie wir diese Umwelt bewerten?"

Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition C: Bewegung, Handlung und kognitive Fitness	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Di 08-10, Sem4, Beginn: 12.04.2022	
Kommentar	In diesem Seminar wird der aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisstand zur Wechselbeziehung von Bewegung – Kognition und Handlung mittels systematischer Literaturanalysen erarbeitet und diskutiert. Schwerpunkte liegen dabei sowohl auf dem Einfluss körperlicher Aktivität und Fitness auf die kognitive Leistungsfähigkeit, als auch dem Einfluss kognitiver Leistungsfähigkeit auf die motorische Handlungsfähigkeit im Alltag und im Sport. In Kleingruppen wird die bestehende Literatur im Hinblick auf verschiedenen Zielgruppen (z.B. Kinder & Jugendliche, Senioren, neurologische Patienten, Sportler) recherchiert, analysiert, präsentiert und innerhalb der Seminargruppe diskutiert.

M6: Gesundheitswissenschaften

Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung in Prävention und Therapie – Leistungsdiagnostik von Patientengruppen	
Seminar, 2 SWS	Stöhr, Eric
Mo 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 11.04.2022	
Kommentar	Durch die praxisbezogene Theorie sowie praktischer Beispiele erlangen die Lernenden wichtige Kompetenzen in der fundamentalen Sportmedizin. Speziell werden die methodologischen Formen der Leistungsdiagnostik von verschiedenen Gruppen erläutert, u.a. bei KrebspatientInnen, HerzpatientInnen, schwangeren Frauen. Eine wichtige Komponente ist die Entwicklung einer integrativen Sichtweise, die die feinfühlige Koordination aller Organsysteme berücksichtigt. Die Lernenden werden mit den Ursachen von Krankheiten und der Rolle der körperlichen Leistungsfähigkeit im Zusammenhang mit der Diagnose und Therapie von Krankheiten vertieft vertraut.

M7: Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit

Diagnostik von Bewegung und Kognition	
Seminar, 2 SWS Di 10-12, Sem1, Beginn: 12.04.2022	Effenberg, Alfred / Hwang, Tonghun
Kommentar	**Inhalte:** In dieser Seminarveranstaltung werden ausgesuchte Diagnose- und Testverfahren zur kognitiven Funktions- und Leistungsfähigkeit mit einem Bezug zu ausgesuchten klinischen und therapeutischen Anwendungsfeldern, z.B. Schlaganfalldiagnostik und -Rehabilitation, behandelt. Zudem werden Bezüge zu aktuellen Therapieansätzen hergestellt, bei denen ein Schwerpunkt auf die Messung und Dokumentation der motorischen Fähigkeitsentwicklung gelegt wird. Dazu wird eine Methode zur kinematischen Bewegungsanalyse vorgestellt. Den Teilnehmenden werden Einblicke und erste Kontakte in und zu ausgesuchte/n Partnereinrichtungen in den Bereichen der Medizin und der Therapie/Rehabilitation vermittelt. Sofern möglich ist vorgesehen, einzelne Veranstaltungstermine an Partnereinrichtungen (z.B. Medizinische Hochschule Hannover, BDH-Klinik Hessisch Oldendorf) zu realisieren, was eine gewisse zeitliche Flexibilität und Mobilität für einzelne Termine erfordert. Die sporadischen externen Termine werden am Beginn der Veranstaltung abgestimmt bzw. bekanntgegeben. **Ziele:** Vermittlung von Aufbauwissen zur Trainingsgestaltung bei spezifischen Einschränkungen bzw. Zielgruppen. Kompetenz für die Konzipierung effizienter zielorientierter Trainingsprozesse und die Evaluation der Trainingseffekte.
Literatur	Schellig, D., Drechsler, R., Heinemann, D., Sturm, W. (Hrsg.) (2009). *Handbuch neuropsychologischer Testverfahren. Bd.1 Aufmerksamkeit, Gedächtnis, exekutive Funktionen*. Göttingen: Hogrefe Verlag.

M8: Projekt- und Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement	
Seminar, 2 SWS Blöcke 29.4./20.5. 15-19 & 30.4./21.5. 9-16, Sem4/HS (IfS)	Kaeding, Tobias
Kommentar	Das Seminar bietet den Studierenden einen praxisnahen Einblick in das betriebliche Gesundheitsmanagement und grenzt dieses gegenüber anderen in Unternehmen gesundheitsrelevanten Bereichen ab. Neben den Akteuren und zentralen Bestandteilen eines evidenzbasierten betrieblichen Gesundheitsmanagements werden insbesondere die spezifischen Herausforderungen und Handlungsfelder im Rahmen der betrieblichen Gesundheit betrachtet und analysiert. Zudem werden Grundlagen eines praxisorientierten Projektmanagements sowie grundlegende (unternehmerische) Strategien vermittelt. Die Veranstaltung wird in enger Beziehung zum Seminar „Gesundheitsförderung in spezifischen Settings" durchgeführt und soll einen Theorie-Praxis-Verbund darstellen, der die Studierenden auf eine mögliche spätere Arbeit im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements vorbereitet. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Seminars in der Lage sein, ein grundlegendes betriebliches Gesundheitsmanagement in einem Unternehmen zu implementieren sowie Projekte im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements zu planen, zu diskutieren und umzusetzen.
Literatur	Uhle, T. & Treier, M. (2015). *Betriebliches Gesundheitsmanagement. Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt – Mitarbeiter einbinden, Prozesse gestalten, Erfolge messen*. Berlin, Heidelberg: Springer.

Gesundheitsförderung in spezifischen Settings	
Seminar, 2 SWS	Borchers, Daniel
Blöcke 14.5. 9-16 & 11.6. 9-16 & 12.6. 9-15, HS (IfS)	
Kommentar	In der Ottawa-Charta der Gesundheitsförderung aus dem Jahre 1986 heißt es, dass Gesundheit von Menschen in der alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt wird, dort wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben. Der Settingansatz gilt als Kernstrategie zur Verminderung ungleicher Gesundheitschancen. Insbesondere im Kindes- und Jugendalter soll der Settingansatz ohne zu stigmatisieren die soziale Chancengleichheit fördern. Neben der Unterscheidung in Verhaltens- und Verhältnisprävention werden im Seminar insbesondere praktische Inhalte der Neuen Rückenschule sowie Entspannungstechniken wie PMR und AT behandelt. Die Veranstaltung wird in enger Beziehung zum Seminar „Betriebliches Gesundheitsmanagement" durchgeführt und soll einen Theorie-Praxis-Verbund darstellen, der die Studierenden auf eine mögliche spätere Arbeit in der settingspezifischen Gesundheitsförderung vorbereitet. Unter anderem im Rahmen von zwei Exkursionen (die Termine werden noch bekannt gegeben) werden Einblicke in gesundheitsfördernde Maßnahmen in Betrieben und anderen Settings gegeben. Zudem soll insbesondere die Erarbeitung von Projektanträgen die Praxisnähe des Seminars verdeutlichen. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Seminars in der Lage sein, Projekte der Gesundheitsförderung für spezifische Zielgruppen in verschiedenen Settings zu planen, zu diskutieren und ggfs. umzusetzen.

M9: Scientific Skills and Research Techniques

Science process skills and research techniques	
Seminar, 2 SWS	Eckardt, Nils
Mi 10-12, HS & Sem2, Beginn: 13.04.2022	
Kommentar	Das Seminar dient der Vermittlung vertiefter wissenschaftlicher Kompetenzen. Es wird in englischer Sprache durchgeführt. In international anerkannten Zeitschriften publizierte Originalarbeiten werden gelesen, analysiert und interpretiert. Dabei werden Studienabläufe nachvollzogen, begründet und kritisch reflektiert. Ein weiterer Fokus wird auf wissenschaftliche Literaturrecherche gelegt. Neben der Erweiterung wissenschaftlicher Kompetenzen werden die Studierenden auf diese Weise für evidenzbasiertes Handeln im Bereich der Gesundheitsförderung sensibilisiert.

M10: Berufsfeldprojekt „Gesundheitsförderung“

Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts	
Seminar, 1 SWS	Eckardt, Nils
Block 11.05.22 15-19, Sem4 (IfS)	
Kommentar	Die Studierenden planen in engem Zusammenspiel mit der Lehrperson ein praxisorientiertes wissenschaftliches Projekt, das sie im Rahmen des Berufsfeldprojekts „Gesundheitsförderung in der Praxis“ im 3. Semester umsetzen wollen. Die erste Vorbereitungssitzung (Block 1) wird in der ersten Hälfte des Sommersemesters stattfinden. In ihr werden die Rahmenbedingungen des Berufsfeldprojekts geklärt, Orientierungen hinsichtlich der Art möglicher Projekte gegeben und potentielle Partnerinstitutionen gesichtet. Die zweite Vorbereitungssitzung (Block 2) findet in der ersten Semesterhälfte des WiSe 22/23 statt. Sie dient der Konkretisierung einer aktuellen und zukunftsfähigen Projektidee und der Vorbereitung auf die aufnehmende Partnerinstitution. Während des gesamten Prozesses findet ein intensiver Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden statt.

Zusatzangebote

Diese Veranstaltungen nehmen nicht am Online-Belegverfahren teil. Die Plätze werden ggf. von der Lehrperson vergeben.

Erste Hilfe	
Seminar, 1 SWS	Wantosch, Martin
Block 21.05.22 8.45-17.00 Misburg	
Kommentar	Dieser Kurs nur für Sportstudierende wird als Block am Samstag, 21.05.22 8.45-17.00 im Bürgerhaus Misburg (Seckbruchstraße 20, 30629 Hannover) durchgeführt. Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 11 Studierende anmelden, maximal sind 24 Personen möglich. **Die Anmeldung für den Kurs erfolgt ausschließlich online unter https://misburg.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/lehrgaenge/ mit dem Anmeldecode y6m6MH, Anmeldeschluss ist der 07.05.2022! Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kursgebühr bezahlt ist.** Nach erfolgter Anmeldebestätigung ist eine Kursgebühr von 37,- Euro auf das Konto vom DLRG Misburg zu überweisen. Andernfalls wird der Platz gestrichen. **Im Fall von kurzfristigen Absagen muss bis 14 Tage vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr, danach der volle Betrag einbehalten werden!**

Rettungsschwimmen (DLRG)	
Seminar, 2 SWS	Wantosch, Martin
Block 01./22.04. & 14.05.22, Misburg	
Kommentar	Dieser Kurs nur für Sportstudierende findet am 01./22.04. und 14.05.22 statt. Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 11 Studierende anmelden, maximal sind 24 Personen möglich. **Die Anmeldung für den Kurs erfolgt ausschließlich online unter https://misburg.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/lehrgaenge/ mit dem Anmeldecode y6m6MH, Anmeldeschluss ist der 18.03.2022! Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kursgebühr bezahlt ist.** Nach erfolgter Anmeldebestätigung ist eine Kursgebühr von 60,- Euro auf das Konto vom DLRG Misburg zu überweisen. Andernfalls wird der Platz gestrichen. **Im Fall von kurzfristigen Absagen muss bis 14 Tage vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr, danach der volle Betrag einbehalten werden!** Falls das Rettungsschwimmabzeichen Silber angepeilt wird, wird ein Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als zwei Jahre) zur Ausstellung des Abzeichens benötigt. Für die Ausbildung im Kleiderschwimmen wird eigene lange Bekleidung benötigt!

Didaktik und Methodik der Sportarten

Alle Einführungen in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
BSo	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
BTE	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
MLG 1./2./3. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
MLSo	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
MLBS	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

Alle Vertiefungen in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
BTE	Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
MLG 1./2./3. Fach	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Individualsport 10700 od. Spielen in Mannschaften 10800 od. Rückschlagspiele 10900 od. Weitere Sportarten 11000
MLSo	Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
MLBS	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

ELF 1: Spielen in Mannschaften (Bereich C)

Baseball EP

Seminar, 2 SWS — Letzelter, Stefan

Di 12-15, BPlatz & H2 & Sem3, Beginn: 12.04.2022

Basketball EP

Seminar, 2 SWS — Sbaa, Semy

Di 12.00-13.45, H1, Beginn: 19.04.2022

Fußball EP

Seminar, 2 SWS — Schmitz, Gerd

Do 12-14, BPlatz & H1 & HS, Beginn: 14.04.2022

Fußball VP

Seminar, 2 SWS — Schiedek, Karina

Mo 14-16, APlatz & H1 & Sem3, Beginn: 11.04.2022

Kommentar: Für die Studierenden der VP findet Fr 10-12 (A-Platz) ein freiwilliges Tutorium statt.

Handball EP	
Seminar, 2 SWS	Ziert, Julien
Mi 10-12, H1, Beginn: 13.04.2022	

Hockey VP	
Seminar, 2 SWS	Menzel, Annette
Gruppe 1: Di 8-10, H1, Beginn: 12.04.2022	
Gruppe 2: Di 10-12, H1, Beginn: 12.04.2022	

Rugby EP	
Seminar, 2 SWS	Doering, Christian
Do 8-10, BPlatz & H1 & HS, Beginn: 14.04.2022	

ELF 1: Rückschlagspiele (Bereich D)

Badminton EP	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen / Ziert, Julien / Sbaa, Semy
Gruppe 1: Mo 8.30-10.00, H1, Beginn: 11.04.2022	Schiedek, Steffen
Gruppe 2: Mi 12-14, H1, Beginn: 13.04.2022	Ziert, Julien
Gruppe 3: Fr 10.00-11.45, H1, Beginn: 22.04.2022	Sbaa, Semy

Tischtennis EP	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Mo 14-16, H2, Beginn: 11.04.2022	

Volleyball VP	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Gruppe 1: Di 14-16, H1, Beginn: 12.04.2022	
Gruppe 2: Do 14-16, H1, Beginn: 14.04.2022	

ELF 2: Laufen, Springen, Werfen (Bereich A)

Leichtathletik EP	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno / Letzelter, Stefan / Krüger, Melanie
Gruppe 1: Mo 10-12, CPlatz & H2 & Sem3, Beginn: 11.04.2022	Meyer, Arno
Gruppe 2: Di 10-12, APlatz & H2 & Sem3, Beginn: 12.04.2022	Krüger, Melanie
Gruppe 3: Mi 8-10, CPlatz & H2 & HS, Beginn: 13.04.2022	Letzelter, Stefan
Gruppe 4: Do 10-12, CPlatz & H1 & Sem3, Beginn: 14.04.2022	Krüger, Melanie

Leichtathletik VP	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno / Letzelter, Stefan
Gruppe 1: Mi 10-12, CPlatz & H2 & Sem3, Beginn: 13.04.2022	Meyer, Arno
Gruppe 2: Di 8-10, CPlatz & H2 & HS, Beginn: 12.04.2022	Letzelter, Stefan
Gruppe 3: Di 10-12, CPlatz & H2 & HS, Beginn: 12.04.2022	Letzelter, Stefan

ELF 3: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung (Bereich B)

Gymnastik & Tanz EP	
Seminar, 2 SWS	Meyer-Plöger, Anke
Gruppe 1: Di 14-16, Tanz, Beginn: 12.04.2022 Gruppe 2: Mi 12-14, Tanz, Beginn: 13.04.2022	

ELF 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen (Bereich A)

Schwimmen EP	
Seminar, 2 SWS	Völker, Achim
Gruppe 1: Mi 10.00-11.30, Fössebad, Beginn: 13.04.2022 Gruppe 2: Mi 11.30-13.00, Fössebad, Beginn: 13.04.2022	

Schwimmen VP	
Seminar, 2 SWS	Völker, Achim
Mi 8.30-10.00, Fössebad, Beginn: 13.04.2022	

ELF 6: Auf dem Wasser (Bereich E)

Auf dem Wasser EP	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Gruppe 1: Di 11.00-13.30, SBoot, Beginn: 12.04.2022 als Onlinemeeting Gruppe 2: Mi 10.30-13.00, SBoot, Beginn: 13.04.2022 als Onlinemeeting	
Kommentar	Die EP beinhaltet einen verpflichtenden geblockten Wochenendtag (23. bzw. 24.04. von 9 bis 18 Uhr) auf dem Maschsee. Die erste Sitzung am 13.04. bzw. am 14.04. findet als Online-Meeting statt.

Kanu VP	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Block 01.-12.08.22, Wildalpen, Beginn: 04.05.22 16.00-17.30 als Onlinemeeting	
Kommentar	Die VP beginnt mit einer verbindlichen gemeinsamen Vorbesprechung am 04.05. von 16.00-17.30 Uhr als Onlinemeeting und beinhaltet eine verpflichtende gemeinsame Theoriesitzung im Semester. Für die Studierenden der VP findet Mi 13.00-15.00 ein freiwilliges Tutorium statt (ab Mai, nach der Vorbesprechung).

Rudern VP	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Do 9.30-12.00, SBoot, Beginn: 14.04.2022 als Onlinemeeting	
Kommentar	Die VP beinhaltet einen verpflichtenden geblockten Wochenendtag (23. oder 24.04. von 9 bis 18 Uhr) auf dem Maschsee. Die erste Sitzung am 14.04. findet als Online-Meeting statt. Für die Studierenden der VP findet Di 9.30-11.00 am Schülerbootshaus ein freiwilliges Tutorium statt.

ELF 8: Kämpfen (Bereich E)

Kämpfen EP	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Di 14-16, Budo, Beginn: 12.04.2022	

ELF 9: Auf Rädern und Rollen (Bereich E)

Räder & Rollen EP	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico
Fr 8-10, H1, Beginn: 22.04.2022	

Räder & Rollen VP	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico
Mo 10-12, H1, Beginn: 11.04.2022	

Exkursionen (Bereich E)

Exkursion Klettern	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina / Wellmann, Philipp
Block 28.8.-6.9.22, Val Durance, Beginn: 02.06.22, 16-17 als Onlinemeeting	
Kommentar	Das Haut Val Durance in Frankreich ist ein kleines Kletterparadies. Es bietet hervorragende Bedingungen um sich im Klettersport auszuprobieren und fortzuentwickeln. Von unserem Übernachtungsort La Roche de Rame aus werden wir täglich einen neuen Klettersektor erkunden und uns u.a. auf die abschließende Prüfung für den DAV-Kletterschein im Toprope vorbereiten. Die Kosten für die Exkursion belaufen sich auf ca. 300 Euro (Anfahrt, Verpflegung, Übernachtungen). In Vorbereitung auf die Exkursion sollte sich jede/r Studierende überdies eigene Kletterschuhe zulegen. Mehr Informationen werden beim verbindlichen Vorbesprechungstermin gegeben (30.5.22, 17-18).

Exkursion Golf	
Seminar, 1 SWS	Sbaa, Semy
Block 05.08., Sem4 (IfS) & 06.-12.08.22, Winnerod, Beginn: 22.04.22, 16-18 Online über StudIP	
Kommentar	Durch die Exkursion und die damit verbundenen Ausgaben für Transport, allen benötigten Golfmaterialien, Golfunterricht, Platzreifezertifikat, Golfplatznutzung sowie der hierfür notwendigen Übernachtungen inkl. Verpflegung vor Ort werden voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 280,- Euro anfallen. Verbindlicher Vorbesprechungstermin für alle zugelassenen Teilnehmenden und mögliche nachrückende Interessenten ist **Freitag, der 22.04.22, 16 Uhr** (bis voraussichtlich 18 Uhr) in einem Online-Meeting über die Veranstaltung in StudIP.

Exkursion Mountainbike

Seminar, 1 SWS — Meyer, Arno

Block 04.-10.09.22, Harz, Beginn: 02.05. 16.15-17.15 im HS

Kommentar

Keine 90 Minuten Fahrtzeit von Hannover entfernt, befindet sich in Clausthal-Zellerfeld das wohl schönste im Norden gelegene Mountainbike-Revier. Dabei bietet es für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen optimale Schulungsbedingungen. Auf den abwechslungsreichen Touren wird grundlegendes Praxiswissen zur Bewegungstechnik und -taktik vor allem aber zum Guiding von MTB-/ Schülergruppen vermittelt. Darüber hinaus bewegen wir uns in einer Landschaft, die mit ihren Wäldern, Teichen, Gräben und den großen Stauseen wohl einzigartig ist.

Untergebracht sind wir in der Akademie des Sports am Rande von Clausthal-Zellerfeld. Die Akademie verfügt über großzügige Zweibett- und Dreibettzimmer mit dazugehörigem Bad (Dusche, WC und Waschbecken). Eine Sporthalle, ein Fitnessraum, eine Sauna und eine weitläufige Außenanlage mit Sportplatz, Beachvolleyballfeld und einem direkt hinter dem Haus gelegenen Badeteich bieten vielfältige Möglichkeiten zur Aktivität auch neben dem Mountainbiking.

Die Kosten für die Exkursion belaufen sich auf ca. 250 Euro (Verpflegung, Übernachtungen und MTB-Ausleihe). Für diejenigen, die ein qualitativ angemessenes Bike besitzen, werden sich die Kosten um ca. 100 Euro reduzieren. Weitere Informationen werden beim verbindlichen **Vorbesprechungstermin am 02.05.2022, 16.15-17.15 Uhr** im Hörsaal gegeben.

Exkursion Wellenreiten

Seminar, 2 SWS — Grätz, Kristof

Block 19.08.-04.09.22, St. Giron, verb. Vorbesprechung: 04.05.22 16-17 in Sem4 (IfS)

Kommentar

Für zwei Wochen Wellenreitkurs inkl. Unterkunft, Surfmaterial, Kurtaxe, Busanreise ab Hannover sowie Prüfungs- und Zertifizierungsgebühr für den VDWL-Grundschein und eine Abendverpflegung entstehen Pflichtteilnehmern Kosten in Höhe von etwa 560,- €. Darüber hinaus fallen Kosten für die Tagesverpflegung in Höhe von etwa 70,- € an.

Verbindliche Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für die Nachrückinteressierten am Mittwoch, **04.05.2022 um 16.00 Uhr** im Seminarraum 4. Weiterhin besteht eine Pflichtteilnahme am Vortreffen, den **29.06.2022 um 14.30 Uhr** auf dem Gelände des Instituts für Sportwissenschaft.

Exkursion Wildwasser

Seminar, 2 SWS — Schiedek, Steffen

Block 04.-09.06.22, Ilanz/Schweiz

Kommentar

Diese Exkursion im malerischen Schweizer Vorderrheinrevier richtet sich an Fortgeschrittene im Wildwasser-Kajak. Die vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Kanu VP (oder einer vergleichbaren Veranstaltung mit dem Ziel einer sicheren Handlungsfähigkeit im Kajak auf WW 2-3) ist daher eine zwingende Voraussetzung.

Die Kosten der Exkursion (inkl. An- und Abreise mit Kleinbussen, Unterkunft im urigen Matratzenlager, ÜL, Material und Verpflegung) liegen bei ca. 295,- Euro.

Exkursion Fernwanderung	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico
Block 02.08.-10.08, Alpen, Beginn: 11.05.22 17-18 in Sem1	
Kommentar	Die Alpen bieten nicht nur ein ideales Panorama, sondern auch hervorragende Bedingungen fürs Trekking. In einer mehrtägigen (6-8 Tage) Hüttentour wird die Alpenlandschaft erkundet, von urigen Hütten, über hohe Berggipfel, bis hin zu glasklaren Bergseen. Dabei wird neben der Sicherheit am Berg, die richtige Routenplanung und die Umsetzung sportlicher Klassenfahrten thematisiert. Wetterfeste Kleidung sowie angemessenes Schuhwerk sollten im Vorhinein organisiert werden. Übernachtungen in einfachen Verhältnissen sowie mehrstündige Wanderungen werden auf der Tagesordnung stehen. Die Pflichtkosten belaufen sich auf ca. 350-450€ für Übernachtung und Verpflegung. Darüber hinaus wird eine Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein dringend empfohlen (ca. 45€).

Notizen:

Viel Erfolg bei der Planung des Sommersemesters 2022!